AUSGABE 10 MÄRZ 2023

Zollo

Ihr Bürgermagazin rund um Zolling



Sonnenkraft

Ein beispielloses Solarprojekt findet Zustimmung im Gemeinderat

Seite 9

Muskelkraft

Im Keller der Dreifachturnhalle hat die Gemeinde einen Kraftraum eingerichtet

Seite 11

Tatkraft

Die Aktion Saubere Landschaft lebt von der Mithilfe vieler Sammler

Seite 12

Wichtige Adressen und Rufnummern

Rettungsleitstelle

Ärztlicher Notdienst und Rettungsdienst112Ärztlicher Bereitschaftsdienst116117Polizei-Notruf110Feuerwehr-Notruf112Polizeiinspektion Freising08161-5305-0Giftzentrale München089-19240Technisches Hilfswerk Freising08161-7488

Defibrillatoren

Freisinger Bank, Moosburger Str. 6 (im Eingangsbereich) (auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar), Zolling

Sportgaststätte Palzing, Ampertalstr. 2 (im Eingangsbereich) (auch außerhalb der Öffnungszeiten erreichbar), Palzing

Tennishalle, Am Amperkanal 1 (im Eingangsbereich) (Zugang nur bei Betrieb), Zolling

Dreifachsporthalle, Heilmaierstr. 14, Zolling **Feuerwehrhaus,** Maurer Berg 4, Oberappersdorf

Familien- und Krankenpflege, Pflegeheim

Ampertal Pflege Rosi Kocer, Brünnlstr. 11 b,
Oberappersdorf 08168-998100
Senioren-Zentrum, Pfarranger 7, Zolling 08167-955880
Starke Pflege, Moosburger Str. 3 a, Zolling 08167-696236

Katholisches Pfarramt

Roiderstr. 2, Zolling 08167-955980 Schulstr. 4, Oberappersdorf 08168-353

Evangelisches Pfarramt 08161-5375-70

Martin-Luther-Str. 10, 85354 Freising

Wasserversorgung

für den Bereich Oberappersdorf/Gerlhausen

Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe 08168-1502

1. Vorsitzender Anton Geier, Haag a.d. Amper 0177-2429472

Störungsmeldung außerhalb der Geschäftszeiten 0175-2614483

Wasserversorgung für den Bereich Palzing

Wasserzweckverband Paunzhausen 08444-91799-0 Störungsmeldung außerhalb der Geschäftszeiten 0175-4140083 oder 0172-8697304

Wasserversorgung für den Bereich Zolling

Stadtwerke Freising

Störungsmeldung 08161-183-111

Strom und Fernwärmeversorgung

Bayernwerk AG, Kundenservice
Einspeiser und Netzkunden 0871-96560120
Bayernwerk AG Technischer Kundenservice Strom u. Erdgas
kundenservice@bayernwerk.de 0941-28003311
Störungsmeldung Strom (rund um die Uhr) 0941-28003366
Fernwärme-Störungsbereitschaftsdienst 08122-97790
Störungsmeldung Erdgas 0941-28003355

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Verwaltungsgemeinschaft Zolling

Rathausplatz 1, Zolling 08167-69430 rathaus@vg-zolling.de, www.vg-zolling.de Fax 08167-9023 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Gemeindekindergarten "Kleine Strolche"

mit Kinderkrippe, Schulweg 1-3, Zolling 08167-958680 kleine.strolche@vg-zolling.de, www.kleine-strolche-zolling.de

Katholischer Kindergarten "St. Johannes"

Am Pfarranger 4, Zolling 08167-1008 st-johannes-der-taeufer.zolling@kita.ebmuc.de

Zollinger Kinderhort

08167-1617

Hort für Grundschüler, Moosburger Str. 10, Zolling kinderstueberl@vg-zolling.de, www.kinderstueberl-zolling.de

Grund- und Mittelschule

Heilmaierstr. 12, Zolling, Rektor: Thomas Dittmeyer 08167-691850 verwaltung@schule-zolling.de Fax 08167-6918520 www.schule-zolling.de

Volkshochschule Zolling

08167-694332

Büro: Rathausplatz 1, Zolling, Mo. - Fr. 9 - 12 Uhr VHS Räume Moosburger Str. 10 vhs-zolling@vhs-moosburg.de, www.vhs-moosburg.de

Mittagsbetreuung und Hausaufgabenhilfe

des Schulverbandes Zolling 08167-6918524

Eltern-Kind-Programm, Träger Kreisbildungswerk Freising Simone Wenz, Zolling 08167-8298

Gemeindebücherei 08167-9311

Heilmaierstr. 14, Zolling

Mo. 16 - 18 Uhr, Di. 16 - 18 Uhr, Mi .15 - 18 Uhr, Do. 10 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr, buecherei@zolling.de

Kleiderkammer der Nachbarschaftshilfe

Dagmar von Gäßler-Griebel 08167-950286 Annahme und Abgabe Dienstag 9 – 10.30 Uhr und Donnerstag 18 – 19 Uhr jeweils im Pfarrheim, in den Ferien geschlossen!

Nachbarschaftshilfe Zolling

Bettina Götz 08167-950211 kontakt@nbh-zolling.de, www.nbh-zolling.de

Post im Edeka-Getränkemarkt Westerfeld 08167-9501725

Aus dem Rathaus

INHALT

Aus dem Rathaus	
Abschied vom "Alten - Bauhofschreiner im Ruhestand	4
Jobs in der Gemeinde	
Bürger-App: Das Rathaus in der Hosentasche	
Unterstützung fürs Ehrenamt	
Neue Gesichter in der VG	
Gewinnspiele, Kurznachrichten	9
Aus dem Gemeinderat	
Alter Brauch neu aufgezogen: Mobiler Backofen in Zolling	
Wechselwirkung im Gemeinderat	8
Energie und Umwelt	
Millionen von Kilowattstunden mit der Kraft der Sonne	
Großreinemachen: Ramadama in der Gemeinde, Klimatipp	10-11
Wirtschaft und Wachstum	10
Glasfaser auf Privatgrundstücken ab dem Frühling	12
Sport und Gesundheit	10
Mehr als nur Muckibude	13
Familie und Bildung	
Bastelanleitung für gefiederte Osterdeko	
Buntspechte lüften ein Geheimnis	
vhs Zolling - Das neue Semester ist gestartet	10
Mein Lieblingsrezept Süße Osterhaserl aus Hefeteig	17
	17
Kultur und Freizeit Italo-Flair und bayerische Grantler, Buchtipp	10
Zolling bekommt ein buntes Kulturprogramm	
Entdecke mit uns historische Rundwege in und um Zolling	
Auf ein Bier mit	20
Damen-Doppel und Herren-Einzel	21
Kirche und Soziales	
150 Jahre Feuerwehr Palzing	22-23
Fastenmonat Ramadan in Zolling	
Raus aus der Blase - Senioren mehr ins Ortsleben integrieren	
Zollinger G'schichten	
Das Wegkreuz an der Flitzinger Kreuzung: Zur Vorsicht mahnend	26
Rückblick	
Feuerwehr Zolling: Neues Pferd im Stall	26
Zollinger Fasching 2023	
Terminkalender	32-34
Vereine und Organisationen	

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Zolling, Rathausplatz 1, 85406 Zolling, E-Mail: rathaus@vg-zolling.de, www.zolling.de Telefon 08167-69430, Telefax 08167-9023

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen sowie erwähnte Webseiten/Apps, die nicht von der Gemeinde Zolling verwaltet werden. Der Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet. V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Helmut Priller Konzention: Helmut Priller. Sandra Smolka Manuela Elphr.

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Helmut Priller Konzeption: Helmut Priller, Sandra Smolka, Manuela Flohr, Maximilian Falkner, Claudia Bauer, Gottfried Glatt Redaktion: Claudia Bauer (clb), Dr. Friedrich Keydel Gastbeiträge: siehe Ende der jeweiligen Artikel Grafik & Layout: Die Pixelstube, Kerstin Gastorf, Zolling Druck: Druckerei Lerchl, 85354 Freising; Auflage: 2.400 Expl. Der "Zollo" erscheint 4x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt

Der nächste Zollo erscheint im Juni 2023. Redaktionsschluss ist am Montag, 5. Mai 2023.

Unser Titelfoto: Der Hase Stubsi mit Besitzerin Barbara Felsner.

Wir erachten eine gendergerechte Sprache als wichtig, nutzen aber in diesem Heft die verkürzte Form, um die Lesbarkeit zu verbessern. Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter. Die verkürzte Form beinhaltet absolut keine Wertung.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ende Februar hatten wir schon die ersten Frühlingsvorzeichen. Die Sonne lachte vom Himmel und da, wo es windstill war, konnte man sogar schon einen Nachmittagskaffee im Freien genießen. Zwar mit Jacke und vielleicht auch mit einer Decke, aber man kann doch jetzt schon wieder ganz deutlich spüren, wieviel Kraft die Sonne hat. Apropos Kraft: Zolling hat jetzt eine Muckibude. Nein, natürlich ist es viel mehr, genauer gesagt ist es ein Kraftraum mit tollen, flexiblen Trainingsgeräten und auch passenden Kurs-Angeboten dazu von den beiden Sportvereinen. So kann jeder nach seinem Geschmack Kraft und Fitness trainieren, ohne sich einen Bandscheibenvorfall einzuhandeln. Ich hab das ein oder andere Gerät auch schon ausprobiert und werde auch mal wieder ein paar Hanteln stemmen wenn mir nicht am Ende doch der Kaffee in der Frühlingssonne dazwischen kommt.

Ihr

Helmut Priller, Erster Bürgermeister der Gemeinde Zolling



Bauhofschreiner Hans Lerchl im Ruhestand

Wenn Hans Lerchl an seine Zeit beim Zollinger Bauhof zurückdenkt, dann immer mit einem guten Gefühl. Der 64-Jährige hat sich zum Jahresende 2022 nach stolzen 32 Jahren aus dem Dienst bei der Gemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Und auch, wenn er jetzt das große Freizeitplus genießt, in die Arbeit gegangen ist er immer gern.

Das lag zuerst einmal am Team selbst, stellt Lerchl fest. "Wir haben immer gut zusammengearbeitet, da gab es nix", sagt der gelernte Schreiner aus Haag. Und auch über seinen Vorgesetzten Martin Dauer sowie die vier Bürgermeister, die er während seiner Dienstzeit erlebt hat, lässt er nichts kommen. "Sie haben immer zugehört, nachgefragt, was wir brauchen und uns in Entscheidungen miteinbezogen", erinnert er sich. Und andersherum war er bei allen stets geschätzt und beliebt - für seine ruhige Art, für seine Hilfsbereitschaft, für sein Können. Und so kamen nicht nur die ehemaligen Bürgermeister Georg Wiesheu, Franz Obermeier und Max Riegler zur Abschiedsfeier für den "Alten", wie ihn seine Kollegen in den letzten Jahren frech genannt haben, sondern auch gleich noch eine Abordnung des Kindergartens "Kleine Strolche".

Nicht zuletzt war es aber vor allem auch die Arbeit selbst, die Hans Lerchl immer Spaß gemacht hat. "Es ist so ein vielfältiges Arbeitsfeld", schwärmt der Ruheständler. Da waren nicht nur seine Fähigkeiten als Schreiner gefragt. "Man hat einfach dauernd etwas dazugelernt", sagt Lerchl. Fort- und Weiterbildungen gab es viele, wie zum Beispiel die Grundausbildung zum Klärwärter. Und auch, dass der Arbeitsplatz oft unter freiem Himmel war, hat Hans Lerchl immer sehr genossen - und zwar bei Wind und Wetter. "Das hat immer eine große Anziehung auf mich gehabt", gibt er zu. Vielleicht, so mutmaßt der 64-Jährige, liegt das ja daran, dass er in der Landwirtschaft aufgewachsen ist. So erklärt er sich auch seine Freude an Maschinen. Und derer gab es beim Bauhof ja genug. Auch so ein Aspekt, warum Hans Lerchl die Arbeit so gemocht hat.

Und, weil man sich auch immer mal etwas einfallen lassen, einen anderen, auch mal unkonventionellen Lösungsweg finden muss. Zum Beispiel, als der Rathauschef Helmut Priller die Idee mit dem mobilen Bücherschrank hatte. Eine umgebaute Ape ist es geworden und die Aufbauten auf das Fahrzeug stammen vornehmlich von Hans Lerchl. "Ich freu mich sehr, dass die Ape so gut angenommen wird von den Leuten", sagt er und ist auch ein wenig stolz darauf. Vielleicht trifft man Hans Lerchl ja jetzt, wo er mehr Zeit hat, auch ab und zu am motorisierten Bücherschrank - zum Beispiel, mit seinen Enkelkindern. "Für die beiden hab ich jetzt richtig viel Zeit", freut sich Lerchl. Und wenn er etwas Ruhe braucht, dann schnappt er sich seine Angel und fährt an den Weiher zum Fischen - ohne schlechtes Gewissen, weil die Arbeit an Haus und Garten jetzt auch an einem Montag, Dienstag oder Mittwoch erledigt werden kann.

Text: clb, Bild: Rathaus



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Verwaltungsgemeinschaft Zolling sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

jeweils einen Mitarbeiter (m/w/d) für die Bauverwaltung unbefristet in Vollzeit



- Schwerpunkt Bauleitplanung
 - Schwerpunkt Tiefbau
- Schwerpunkt Liegenschaften

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte jederzeit an die Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Personalverwaltung, Rathausplatz 1, 85406 Zolling oder per E-Mail an personal@vg-zolling.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Bauamtsleitung, Frau Haberl, unter der Telefonnummer 08167/6943-25, zur Verfügung. Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Hadler (Durchwahl: -42).

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.vg-zolling.de.

Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage www.vg-zolling.de.

Gemeinde Zolling sucht Feldgeschworene

Spannende Aufgaben im ältesten kommunalen **Ehrenamt Bayerns**

Sie sind die Wächter der Grenzen. Sie arbeiten eng mit den Vermessungsbehörden zusammen. Sie üben das älteste kommunale Ehrenamt Bayerns aus. Die Rede ist von den Feldgeschworenen. Und genau die sucht die Gemeinde Zolling zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d).

Feldgeschworene unterstützen das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung bei der Abmarkung von Grundstücken, in dem sie die Abmarkungszeichen wie zum Beispiel Grenzsteine, Eisenrohre oder Grenznägel anbringen und die Vermessungsgruppe durch ihre Ortskenntnis unterstützen. Sie kontrollieren außerdem im Auftrag des Bürgermeisters vorhandene Grenzzeichen und melden Mängel. Feldgeschworene erhalten für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung von 15,96 Euro pro Stunde. Wer das Ehrenamt ausüben will, sollte zeitlich flexibel sein, in guter körperlicher Verfassung und über Führerschein und eigenes Fahrzeug verfügen.

Sie haben Interesse an dieser interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit? Weitere Informationen erhalten Sie bei der Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Frau Posavec unter Tel. 08167-694321. Infos rund um das Ehrenamt gibt es außerdem auf der Webseite www.ldbv.bayern.de.



Unterstützung fürs **Ehrenamt**

Auch Zollinger Projekte bekommen Geld aus dem Bürgerfond

Mit dem Bürgerfond will die Onyx Power als Kraftwerkbetreiber in Anglberg die Region stärken. Vereine und Privatpersonen können für gemeinnützige Vorhaben und Projekte aus diesem Fördertopf Geld beantragen. Insgesamt 20.000 Euro standen für das Antragsjahr 2022 zur Verfügung, ein Teil davon ging auch nach Zolling:

- 600 Euro für die Nachbarschaftshilfe für das Umweltprojekt "Nistkasten" im Deutschpatenprogramm
- 1000 Euro für die Dorfgemeinschaft Palzing für eine überdachte Sitzgruppe am Dorfplatz
- 1.500 Euro für die Feuerwehr Zolling zum Kauf eines Rauchhauses und eines Brandschutzerziehungskoffers
- 500 Euro für die Spielegemeinschaft "Zolling zockt" zum Kauf neuer Brettspiele
- 1.700 Euro für den Helferkreis Asyl zur Durchführung der Schwimmkurse für geflüchtete Kinder im Alter von fünf bis 18 Jahren

Mit Freude an neue Aufgaben



In Zolling kennt man Julia Spengler eigentlich als Gemeinderätin, engagierte Jugendreferentin und Organisatorin des Ferienprogramms. Ab April wechselt sie aber von der Politik in die Verwaltung und übernimmt die Leitung des Ordnungsamtes bei der VG Zolling (siehe auch Seite 8). Dass die Stelle frei wurde im Rathaus ihrer Heimatgemeinde war für die Verwaltungsfachwirtin eine große Chance. Nicht nur, dass sich damit ihr Arbeitsweg auf wenige Minuten verkürzt und die Kita direkt ums Eck ist, es ist mit dem neuen Job auch ein Aufstieg verbunden. Denn die vergangenen vier Jahre war sie Sachgebietsleiterin im Echinger Rathaus und hat dort im Ordnungsamt ein Team von 17 Leuten geführt. In Zolling ist sie dann Abteilungsleiterin. Julia Spengler freut sich sehr auf die neue Aufgabe in der Heimat, auf viele bekannte Gesichter im Rathaus und unter den Bürgern. Einziger Wermutstropfen: der Abschied aus dem Gemeinderat. "Aber ich hoffe, dass ich noch ein bisschen am Ferienprogramm mitarbeiten kann, das ist einfach eine Herzenssache."



Eigentlich ist Florian Silberbauer Meister und Techniker im Garten- und Landschaftsbau. Jetzt hat er umgesattelt und ist seit Jahresbeginn neuer Kollege im Bauamt der VG Zolling.

Dort ist der 27-Jährige nun zuständig für die Bearbeitung der zahlreichen Bauanträge. Für die neue Aufgabe muss er sich zwar noch einiges an Fachwissen aneignen, vor allem im baurechtlichen Bereich, aber er bringt auch viel Erfahrung mit, zum Beispiel, wenn es um das Verständnis für Baupläne geht.

Als der 27-Jährige die Stellenausschreibung der VG gesehen hat, hat er sich einfach mutig als Quereinsteiger beworben, denn sein großer Wunsch war ein kürzerer Arbeitsweg. Als Bauleiter im Gartenbau führte ihn sein täglicher Arbeitsweg oft bis nach Nürnberg oder Augsburg.

Jetzt sind es nur wenige Kilometer bis nach Hause, wo er es sich gern mit einem Film gemütlich macht und auch mal an der Konsole zockt.

Texte und Bilder: clb



Probleme als Herausforderung sehen und dann Lösungen suchen, das braucht Tahnee Zeilmaier in ihrem Arbeitsalltag. Und als neue Fachkraft im Ordnungsamt der VG Zolling findet sie genau das. Denn das Themengebiet ist vielfältig, man muss sich schnell in verschiedene Fragestellungen einarbeiten und auch mal Stress gut aushalten können. "Ich mag es, wenn sich etwas rührt", sagt die 32-jährige aus Nandlstadt. Gelernt hat sie den Beruf der Verwaltungswirtin bei der Landeshauptstadt München. Nach der Ausbildung war sie dort im Sozialreferat, danach im Ausländeramt Freising und zuletzt im Markt Au im Ordnungsamt tätig. Nun freut sie sich auf neue Aufgaben in einem neuen Team. Und damit die Mutter einer vierjährigen Tochter jeden Tag aufs Neue frisch ans Werk gehen kann, stehen zum Ausgleich Yoga und Zumba, vor allem aber viel Kreativität beim Töpfern, Basteln und Malen auf dem Programm.





Kinderstube im Wald

Im Frühling werden Wald und Wiese wieder zur Kinderstube. Die Brut- und Setzzeit beginnt am 1. März und endet am 15. Juli. In dieser Zeit ist laut Jägerverein Freising Stadt und Land e.V. besondere Vorsicht angebracht, damit man Eltern- und Jungtiere nicht stört oder gar gefährdet. Daher gilt: Hunde an die Leine, bei Spaziergängen und Radtouren auf den Wegen bleiben und nicht quer durch Wiese, Wald und Feld. Schnell schreckt man dabei Tiere auf oder zerstört Gelege von Wiesenbrütern. Übrigens: Hunde, die Wild verfolgen, können ihren Besitzer teuer zu stehen kommen. Wilderei ist eine Straftat.



Enkeltrick und andere Lügen

Immer wieder liest man von betrügerischen Telefonanrufen, die vornehmlich ältere Menschen um viel Geld bringen. Auch in der Gemeinde kam es in den vergangenen Monaten immer wieder zu solchen Anrufen. Die Masche ist stets die gleiche: Mit einer erfundenen Notsituation angeblicher Verwandter wird Druck aufgebaut und sofort Geld gefordert. Oft wird auch noch behauptet, man sei von der Polizei. Die Gemeinde rät: Lassen Sie sich auf kein Gespräch ein und überweisen Sie niemals Geld, wenn jemand an der Tür oder am Telefon darauf drängt. Klären Sie Angehörige und Bekannte auch über diese Betrugsmasche auf.

In der Dezemberausgabe 2022 haben wir zum Rätseln eingeladen. Aus allen richtigen Lösungseinsendungen hat die Glücksfee drei Gewinner gezogen. Die Zollinger Packerl mit Chronik, Kochbuch und Theaterkarten gehen an Renate Hofmair, Christine Moratz und Karl Toth.

Für alle, die mitgerätselt haben gibt's hier noch die Lösungen zu den Bildern:

- 1 Lebensspirale Friedhof Zolling
- 2 Kriegerdenkmal Oberappersdorf
- 3 Hofkapelle Nikolaus von der Flüe Kratzerimbach
- 4 Dorfbrunnen Palzing
- 5 Turmspitze Filialkirche St. Bartholomäus Flitzing
- 6 Eingang Filialkirche St. Stephanus Hartshausen













Glückwunsch!

Alter Brauch neu aufgezogen

Statt eines Backhauses bekommt Zolling einen mobilen Brotbackofen

Ein Backhaus im Dorfzentrum, das war vor einigen hundert Jahren noch Gang und Gebe. Zu oft brannten die Höfe und Häuser, wenn die Backöfen im Inneren angeheizt wurden, also verlegte man das Backen an einen zentralen Ort. Das öffentliche Backhaus war Treffpunkt für die Dorfbewohner. Hier tauschte man sich aus, hier half man sich aus und verarbeitete nebenbei natürli-

che Zutaten zu einem leckeren Holzofenbrot. So langsam kehrt diese alte Tradition wieder in die Ortschaften zurück. Auch Zolling liebäugelt schon lange mit einem Brotbackofen. Aber die Gemeinde geht wieder einmal einen innovativen und eher unkonventionellen Weg: Anstelle eines Backhauses entschied sich der Gemeinderat für einen mobilen Brotbackofen.

So oder so ähnlich wird der mobile Brotbackofen aussehen, der künftig durch die Gemeinde tourt. Bild: Firma Häussler

Ursprünglich hatte Bürgermeister Helmut Priller das klassische Backhaus im Sinn. Standorte waren schon ausgespäht. Aber an einen festen Bau sind zahlreiche technische und brandschutzrechtliche Voraussetzungen geknüpft. Bei näherer Betrachtung zeigte sich schnell, dass es keinen wirklich geeigneten Standort gibt im Ort. Weiterer Nachteil eines festen Bauwerks: Die Bewohner der Ortsteile müssen immer in den Hauptort fahren, um beim großen Backen mitzumachen. Zu viele Ungereimtheiten also, weshalb man das Vorhaben zunächst vertagte. Bürgermeister und Gemeinderäte hörten sich um, tauschten sich aus und ein Blick auf den mobilen Bücherschrank offenbarte schließlich die Lösung: Auch der Backofen soll ortsunabhängig einsetzbar sein. Die Vorteile der mobilen Version liegen klar auf der Hand: geringere Kosten, keine baurechtlichen Schwierigkeiten und keine Genehmigungsverfahren sowie größtmögliche Flexibilität. So knüpft alte Tradition an moderne Strukturen an und bereichert den Alltag der Leute. Backtage können damit in allen Ortsteilen stattfinden. Zudem steht das Backgefährt Vereinen zur Verfügung für ihre Feste und Ferienprogramme. Auch Schule und Kindergarten werden davon profitieren.

Ein Modell war schnell gefunden: der Habo 20 von der Firma Häussler. Ein schicker kleiner Holzofen auf einem Anhänger. Kostenpunkt: 23.765,50 Euro brutto. 10.000 Euro davon bekommt die Gemeinde jetzt aus dem Regionalbudget der ILE. Eine Arbeitsgruppe, die sich sowohl um den Ofen als auch um Aktionen rund um das Thema Brotbacken herum kümmern will, hat sich bereits vor einiger Zeit gebildet. Alt und Jung, hier geboren oder aus der Ferne zugezogen, mit Backkenntnissen oder ohne - der mobile Brotbackofen wird Treffpunkt sein, ein Ort des Austauschs und wird, wie vor hunderten von Jahren, zu einer starken Dorfgemeinschaft beitragen.

Wechselwirkung

Julia Spengler verlässt den Gemeinderat – Alexander Hildebrandt rückt nach

Mehr als acht Jahre lang war Julia Spengler Gemeinderätin in Zolling. Jetzt musste sie ihr Amt abgeben. Der Grund dafür ist allerdings erfreulich: Denn ab April wird Julia Spengler Leiterin des Ordnungsamtes der VG Zolling. Und wer bei der Verwaltungsgemeinschaft angestellt ist, kann nicht gleichzeitig im Gemeinderat sitzen.

Für Julia Spengler gibt es nun Ersatz im Gremium: Alexander Hildebrandt. Er übernimmt künftig auch den Posten als Jugend-

referent und ist außerdem stellvertretendes Mitglied im Schulverband und in der Gemeinschaftsversammlung der VG Zolling. Der 47-jährige Flitzinger ist schon lange im Hintergrund politisch aktiv bei der UBZ und sitzt dort auch im Vorstand. Jetzt

den Ratskollegen gemeinsam Themen voranzubringen, die zur Lebensqualität in Zolling beitragen. "Das seniorengerechte Wohnen zum Beispiel ist ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt", sagt er. Und natürlich, das Ehrenamt zu stärken und zu würdigen. Dabei ist er selbst auch sehr engagiert und verbringt viel Freizeit als Kommandant bei der Appersdorfer Feuerwehr oder in der Kirchenverwaltung der Pfarrei Oberappersdorf.

freut er sich darauf, als Gemeinderat mit

Was dann noch neben dem Beruf als Regionalmanager eines Energieversorgers übrige bleibt, gehört voll und ganz seiner Familie. Als Vater von zwei quirligen Töchtern wird es da nie langweilig.









Millionen von Kilowattstunden mit der Kraft der Sonne

Beispielloses Solarprojekt findet grundsätzliche Zustimmung

Es ist ein weitreichender Beschluss, den der Gemeinderat in seiner Januarsitzung gefasst hat. Und es ist ein starkes Zeichen für die Zukunft: Das Gremium hat sich in einem Grundsatzbeschluss mit zwei Gegenstimmen für den Bau eines Solarparks im Norden von Unterappersdorf ausgesprochen. Mit dem Beschluss gibt man dem Antragsteller, der Solea AG./ ESB Energie Südbayern/Energy-Heroes GmbH, grünes Licht für weitere Vorbereitungen hinsichtlich des anstehenden Bauleitplanverfahrens.

Beginnen kann das Verfahren jedoch erst mit einem verbindlichen Aufstellungsbeschluss. Bevor der gefasst werden kann, müssen aber noch einige Details geklärt werden, zum Beispiel der genaue Flächenumfang des Parks. Geplant hat das Unternehmen, eine Fläche von derzeit etwa 40 Hektar mit Solarpanels auszustatten. Die würden dann rund 44 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren. Zum Vergleich: Der Durchschnittsvergleich eines Haushalts liegt bei etwa 3.500 Kilowattstunden. Damit würde der Solarpark Strom für rund 12.500 Haushalte produzieren und etwa 17.600 Tonnen CO_2 im Jahr einsparen.

Zum Park gehören auch Großspeicher, die mit sogenannten Second-Life-Batterien aus der Automobilindustrie ausgestattet sind. So kann das Netz zu Spitzenzeiten entlastet werden und zu Nebenzeiten wird dennoch Strom eingespeist. Das Projekt ist nicht nur hinsichtlich Umwelt und Energiewende interessant, sondern auch finanziell für die Bürger und auch für die Gemeinde. Denn 90 Prozent der Gewerbesteuer würden an die Gemeinde fließen; außerdem würde Zolling laut dem Erneuerbare-Energien-Gesetz 0,2 Cent pro produzierter Kilowattstunde Strom an Förderung bekommen, das wären in diesem Projekt rund 88.000 Euro pro Jahr. Übrigens: Als Standort für Windenergie kommt die Gemeinde Zolling den aktuellen Vorgaben nach nicht in Frage, da es kaum einen geeigneten Standort gibt, bei dem der Mindestabstand von 750 Metern zur nächsten Wohnbebauung eingehalten werden kann. Somit ist der Solarpark eine gute Alternative für einen Beitrag zur Energiewende.

Für die Bürger ist auch was drin bei diesem innovativen Großprojekt. Denn es ist die Möglichkeit zur Bürgerbeteiligung gegeben und zwar mit einer jährlichen Verzinsung von etwa fünf Prozent. Das Projekt ist insgesamt regional ausgelegt, so dass die Wertschöpfung am Standort bleibt und die Gemeinde davon profitiert. Die Fläche selbst steht zudem weiterhin für Biotope, Blühwiesen und Weideflächen zur Verfügung, so dass ein Doppelnutzen entsteht. Da die Fläche nur schwer einsehbar ist und so auch landschaftlich keine negativen Auswirkungen hat, war die Mehrheit der Räte für das Projekt. Der Aufstellungsbeschluss steht dann voraussichtlich noch im Frühjahr auf der Tagesordnung des Gemeinderats.

Großreinemachen

Im Frühling steht wieder ein Ramadama in der Gemeinde an

Aktion Saubere Landschaft

Zolling

Samstag, 18. März, 9 Uhr, Alter Wirt

Oberappersdorf

Samstag, 18. März, 9 Uhr, Feuerwehrhaus

Ersatztermin bei schlechtem Wetter: Samstag, 25. März

Palzing

Mittwoch, 29. März, 18 Uhr Sportheim

Kühlschränke, Möbel aller Art, Küchengeräte und sogar ein Kanu – die Liste wild entsorgter Gegenstände könnte Bauhofleiter Martin Dauer endlos fortsetzen. Ganz zu schweigen vom Müll, der täglich aus Autos oder achtlos neben Parkbänke geworfen wird. Die Aktion Saubere Landschaft ist daher ein wichtiger Tag im Jahr. Und so hofft die Gemeinde Zolling auch heuer wieder auf zahlreiche Mitstreiter, die gemeinsam das Gemeindegebiet vom Dreck befreien wollen.

"Es macht mich richtig wütend", sagt der Bauhofleiter, wenn er über den wild entsorgten Müll spricht. Denn es ist nicht allein ein optisches Problem, sondern es gefährdet die Tier- und Pflanzenwelt. Denn aus so manchem Material können Giftstoffe austreten und Tiere verletzen sich immer wieder an scharfkantigen Gegenständen oder sterben an Plastikteilen, die sie verschlucken. Dabei kann man vieles von dem, was einige immer noch in Wald und Wiesen versenken, einfach kostenlos am Wertstoffhof abgeben. Und selbst der Sperrmüll kostet pro angefangenem Kubikmeter nur 2,50 Euro.

"Statt an den Waldrand kann man also auch einfach auf den Wertstoffhof fahren", sagt Martin Dauer nachdrücklich. Und das wilde Müllentsorgen ist nicht einfach nur ein Kavaliersdelikt, nein, es drohen Bußgelder. Los geht's bei 25 Euro für einen achtlos weggeworfenen Becher zum Beispiel. Für größere Gegenstände wie einen Kühlschrank können es auch mal mehrere hundert Euro sein. In schweren Fällen, wenn

eine große Umweltbelastung vorliegt, wird die illegale Müllentsorgung sogar als Straftat eingestuft und mit hohen Geldstrafen sowie Freiheitsstrafen bis zu fünf Jahren geahndet.

Gemeinsam anpacken für die Umwelt -

das macht Groß und Klein gleichermaßen

So manchen scheint das jedoch nicht abzuhalten und so sei es laut Martin Dauer wichtig, dass sich viele an der Aktion "Saubere Landschaft" beteiligen. Wer Lust hat, mitzumachen, kann am Samstag, 18. März,

Je mehr freiwillige Müllsammler sich beteiligen, umso größer ist der Erfolg für die ganze Gemeinschaft.

Spaß





um 9 Uhr zum "Alten Wirt" in Zolling kommen (Palzing hat einen eigenen Termin - siehe Kasten). Dort verteilt die Gemeinde dann Warnwesten, die man im Anschluss auch behalten kann. Außerdem gibt's Sä-

Wohin mit dem Müll?

Grundsätzlich ist die Abgabe von Wertstoffen am Wertstoffhof kostenfrei. Auch die Abgabe von Grüngut und Gartenabfällen ist kostenfrei. Lediglich Sperrmüll kostet pro angefangenen ½ Kubikmeter 2,50 Euro. Auch Restmüll kann am Wertstoffhoff abgegeben werden, für den Fall, dass die Tonne zu Hause nicht reicht. Hier kosten 100 Liter Restmüll 4 Euro. Baumund Strauchschnitt kann übrigens kostenfrei in der Deponie in Gerlhausen abgegeben werden.

cke und auch einige Greifzangen. Dann werden die Leute in Gruppen losgeschickt, so dass man das Gemeindegebiet gut abdeckt. Für die Bundes- und Staatsstraßen sind die Feuerwehren verantwortlich. Aus Sicherheitsgründen", erklärt Dauer.

Etwa sieben Kubik an Müll kommen an den Aktionstagen im Gemeindegebiet insgesamt zusammen, das entspricht in etwa der Größe eines herkömmlichen Baucontainers. Fundstücke wie Reifen oder Geräte sind da aber noch nicht eingerechnet. Und weil die Arbeit an der frischen Luft hungrig macht, spendiert die Gemeinde zum Abschluss für alle Beteiligten eine leckere Stärkung als Dankeschön.

Text:clb. Bilder: Gemeinde

Öffnungszeiten

Wertstoffhof Zolling – Sommer- und Winterzeit: Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Freitag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Grube Gerlhausen - Abgabe von Strauch- und Baumschnitt Im März jeden Samstag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr Im Oktober jeden Samstag von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr Ab April bis September jeder 2. und 4. Samstag im Monat von 13:00 Uhr - 14:30 Uhr

Kleiner Klimatipp

Torf beschleunigt den Klimawandel. Der Moorboden speichert jede Menge Kohlendioxid und mit jedem gestochenen Torfballen wird dieses wieder freigesetzt. Das sollte tunlichst vermieden werden. Ganz abgesehen davon, dass mit dem Torfabbau einzigartige Lebensräume für Tiere und Pflanzen zerstört

werden. Die Hochmoore bilden ein eigenes Ökosystem mit Glockenheide und Co. Wissenschaftler warnen davor, dass in etwa 50 Jahren die Torfvorräte ausgeschöpft sind, wenn wir weiterhin im gleichen Tempo abbauen. Das wäre dramatisch. Deshalb gilt: Für Garten und Balkon kauft man Erde, die frei von Torf ist. Es gibt zahlreiche Alternativen, die den gleichen Effekt haben: Kompost, Rindenhumus, Kokos-Holz oder Hanffasern. Viele weitere Infos dazu und rund ums klimafreundliche Gärtnern bietet NABU, siehe QR-Code im Bild.



Mit Hochgeschwindigkeit zum Highspeed-Internet

Ab dem Frühling wird Glasfaser auf den Privatgrundstücken verlegt

Seit einigen Monaten ist immer wieder vom Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde die Rede. Die Telekom zeichnet dafür verantwortlich und wird in zwei Bauabschnitten heuer und in den nächsten beiden Jahren insgesamt 2.390 Haushalte an das neue Hochgeschwindigkeitsnetz anschließen. Bis Ende Februar haben Hauseigentümer ihre Einverständniserklärung abgeben können und sich damit den kostenlosen Anschluss ohne Produktzwang gesichert. Wie es jetzt weitergeht, das ist hier zusammengefasst.

Glasfaser ist derzeit die schnellste Technik für Datenübertragung, die es auf dem Markt gibt. Hat DSL eine Leistung von maximal 250 Mbit pro Sekunde, rasen die Daten bei Glasfaser mit 1000 Mbit pro Sekunde durch die Leitung. Die Übertragung der Daten geschieht dabei mittels Lichtsignalen. Ein weiterer Begriff, der in diesem Zusammenhang immer wieder fällt: FTTH, die Abkürzung für "Fiber to the home", was bedeutet, dass die Glasfaserleitung vom Netzverteilerkasten bis in die Häuser verlegt wird. Genau das wird die Telekom in den nächsten beiden Jahren in Zolling und seinen Ortsteilen machen.

milienhäusern wird die Leitung vom Netzverteilerpunkt in der Straße bis in den Keller des Hauses mit dem Abschluss eines Hauptübergabepunktes gezogen. Wer allerdings einen Kabelkanal vorbereitet, kann sich sogar noch 20 Meter im Haus verlegen lassen. Damit die Rohre und Kabel auf den Privatgrundstücken verlegt werden dürfen, haben Eigentümer ihr Einverständnis abgegeben.

gegeben.
Alle, die sich also für diese Vorhaben registriert haben, bekommen demnächst sowohl Post von der Telekom, als auch einen Anruf von einem Partnerunternehmen der Telekom, das für die Tiefbauarbeiten zuständig ist. Es werden auch Terminvorschläge per E-Mail verschickt. Die Email hat folgenden Absender: glasfaser.eigentuemer@telekom. de. Wenn der vorgeschlagene Termin passt, kann der so gewählt werden. Das sorgt für einen schnelle Abwicklung. Die Bauexperten werden mit den Eigentümern einen Termin vereinbaren für die Grabungen. Bevor jedoch der Bagger ansetzt, wird natürlich genau besprochen, wo die Trasse entlangläuft und worauf es zu achten gilt. Ziel beim Verlegen ist, möglichst die Trassen bestehender

kommt ein Monteur zum Einsatz. "Zwischen diesen beiden Schritten kann es einen kleinen Leerlauf geben, da muss man sich keine Gedanken machen", gibt Tom Weller, Projektleiter bei der Telekom, schon einmal mit auf den Weg. Per Email oder auch in Ausnahmefällen per Telefon stimmt man einen Termin für die Montage ab. Etwa zwei Stunden sind die Monteure dann vor Ort damit beschäftigt, die Glasfaserkabel in die Leerrohre einzublasen und alles anzuschließen. Wer auch ein Produkt bei der Telekom gebucht hat, kann laut Tom Weller bereits kurze Zeit später das Highspeed-Internet umsteigen. Dann aber bitte gut anschnallen.



Sport und Gesundheit



"Da riecht es nach Eisen und Schweiß", sagt Bürgermeister Helmut Priller mit einem Augenzwinkern, während er die Treppen ins Untergeschoss der Dreifachhalle an der Heilmaierstraße hinuntergeht. Dort nämlich liegt im Verborgenen ein voll ausgestatteter Kraftraum. Lange war der in privater Hand, nun jedoch hat ihn die Gemeinde wieder

übernommen, neu ausgestattet und zur Nutzung an die beiden Sportvereine in der Gemeinde übergeben.

Langhanteln, Kurzhanteln, Ringe, Reckstangen, Rudergeräte und verschiedene, hochwertige Multigeräte stehen dort auf etwa 60 Quadratmetern in Reih und Glied. Hier kann man die Fitness trainieren, Muskeln aufbauen und körperliche Defizite ausgleichen natürlich immer unter fachkundiger Anleitung. Denn den Kraftraum kann man nur zu den offiziellen Trainingszeiten und im Beisein lizensierter Trainer nutzen. Drei junge Männer stehen dafür zur Verfügung, jeder mit seinem ganz eigenen Angebot.

Felix Schuhmann ist einer der drei und bietet mit seinem Programm "Real Athletics" ein Ganzkörpertraining an, das sowohl auf Kraft, aber auch auf Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit geht. Es schult die Koordinationsfähigkeit und steigert langfristig die Leistungsfähigkeit des gesamten Körpers. Der Trainier mit B-Lizenz Fitness richtet sich mit seinem Angebot an jedes Alter und an jede Könnensstufe.

Krafttraining im klassischen Sinne kann man in den Stunden von Georg Mair betreiben. Auch hier geht es um einen ganzheitlichen Blick auf den Körper, es wird also neben Kraft auch Wert auf Fitness gelegt. Der Trainer mit C-Lizenz für Kraft und Fitness kombiniert im Training freie Übungen wie Kniebeugen mit Geräten.

Der dritte im Trainerbund ist Leon Baier. Der Calisthenics-Experte setzt in seinem Training voll auf das eigene Körpergewicht. Die Reckstangen kommen dabei stark zum Einsatz. Und auch, wenn es ein bisschen Übung braucht, bis man die "menschliche Flagge" halten kann - Leon Baier verspricht Spaß und Erfolgserlebnisse.

Insgesamt rund 26.000 Euro hat die Gemeinde in den Fitnessraum investiert, weiß Sportreferent und Gemeinderat Stephan Wöhrl. "Der Raum sollte wieder genutzt, aber die Vereine nicht belastet werden", sagt Helmut Priller dazu. Im Laufe des Jahres sollen noch eine Musikanlage und eine Lüftung eingebaut werden. Die Spielvereinigung Zolling und der SVA Palzing freuen sich, dass sie ihren Mitgliedern damit neue Angebote machen können. Denn: Wer den Raum nutzen will, der muss Mitglied in einem der beiden Vereine sein, nur dann kann man auch Gewichte stemmen. Übrigens: Das Angebot soll sich keinesfalls nur an Männer richten. Sowohl die Kurse als auch das offene Training ist für alle gedacht. Ein gesondertes Frauentraining ist auch schon in Planung. Text/Bilder. clb

Weitere Infos und Anmeldung:







SVA Palzing

Familie und Bildung



"Ich wollt' ich wär' ein Huhn..."

Bastelanleitung für gefiederte Osterdeko

Eier gehören zum Osterfest, darüber lässt sich nicht streiten.

Denn das Ei symbolisiert das Leben, die Wiederauferstehung. Und ohne Huhn kein Ei, daher darf das Federvieh in der Osterdeko nicht fehlen. Wie ihr ein hübsches Huhn selbst basteln könnt, das zeigt euch der Kindergarten St. Johannes:

Ihr braucht:

- Tonpapier rot
- Fotokarton weiß
- Filzstift schwarz
- Wackelaugen
- Bunte Perlen
- Federn
- Schnur, Bast, etc.
- Klebestift
- Locher

Und so wird's gemacht:

- Schabloniere den K\u00f6rper, Kamm und Kropf f\u00fcr das Huhn
- 2 Schneide die Schablonen aus
- Oben und unten mit dem Locher jeweils ein Loch stanzen zum Aufhängen
- Federn, Kamm, Kropf an den Körper kleben
- Schnüre befestigen evtl. Perlen dazu hängen
- Augen malen oder kleben
- Aufhängen und bewundern

Körper Huhn

Kamm 2x

Gute Nachricht!

Dass für dieses Kindergartenjahr eine ganze Gruppe im Kindergarten St. Johannes weggefallen war, traf viele Eltern hart. Umso schöner, dass es gute Neuigkeiten gibt: Ab September wird es wieder eine dritte Gruppe in dem katholischen Kindergarten geben. Damit entstehen wieder 25 neue Plätze.

Das ist möglich, weil Kerstin Brandmeier neu ins Team kommt. Die Erzieherin wird die Gruppenleitung übernehmen, an ihrer Seite steht außerdem Verena Dirrigl, die gerade noch in St. Johannes ihr Anerkennungsjahr zur Erzieherin absolviert.

Damit sind neben der Leiterin Monja Günther ab September acht Erzieherinnen und drei Kinderpflegerinnen in St. Johannes für die Kleinen da.

Buntspechte lüften ein Geheimnis

Aufzuchtglas gibt Einblick in verborgene Vorgänge



Gärtnern steht bei den kleinen Strolchen hoch im Kurs. Für die kleinen Buntspechte um Erzieherin Moni Sonnhütter stand mit dem scheidenden Winter deshalb das Vorziehen der ersten Pflanzen auf dem Programm. Bevor die Kinder jedoch selbst Hand anlegten, erfuhren sie

erst einmal, was so ein Samen braucht, um zu wachsen und was unter der Erde, ganz im Verborgenen so alles mit dem kleinen Samenkorn passiert.



Wie sich so ein kleiner Samen unter der Erde fühlt haben die Buntspechte-Kinder versucht nachzuempfinden.

Alle Sinne haben die Kinder dafür genutzt. Man schnupperte an der Erde, fühlte sie zwischen den Fingern, lauschte ihrem Rieseln und entdeckte, wie lebendig so ein Erdhaufen eigentlich ist und wie wichtig Regenwurm und Co. für das Entstehen neuer Erde sind. Als dann jedes Kind ein winziges Samenkörnchen der Kapuzinerkresse in den Händen hielt, staunten sie nicht schlecht: Aus so einem kleinen Körnchen soll einmal eine große Pflanze werden? Wie das geschieht haben die Kinder in der Theorie ja schon gehört, jetzt ging es an die Praxis. Der Großteil der Samen wurde in die Erde gesetzt, damit die Pflanzen bald kräftig genug sind, um im Freien den Sommer über leckere Blüten und Blätter

zu liefern. Damit aber die Kinder genau beobachten können, was unter der Erde passiert, bestückten sie auch ein Einweckglas mit den Samen. Die Kapuzinerkresse braucht etwa 14 Tage, bis sie keimt. Bis man sie ernten kann, dauert es noch ein paar Wochen länger. Dann wird sie in leuchtenden Farben die Hochbeete im



Kressesamen wollen immer schön feucht gehalten werden. Mit speziellen Gießaufätzen kann man alte Plastikflaschen einfach zu Gießkannen umfunktionieren.

Garten bereichern. Viel schneller geht das Ernten bei der Gartenkresse. Der Lichtkeimer braucht keine Erde, das wissen die Buntspechte nun, weil er alle Nährstoffe in seiner Schale trägt. Etwas feuchte Watte reicht aus und schon kann man nach wenigen Tagen ein leckeres Butterbrot mit Kresse bestreuen.

Werde Pflanzenforscher: Was geschieht unter der Erde?

Wenn Du beobachten willst, was mit einem Samenkorn unter der Erde passiert, dann kannst Du Dir schnell und einfach ein kleines Forschungsglas anlegen. Bestücke das Glas dazu mit Watte und feuchte sie gut mit Wasser an. Dann setzt Du zwei drei Samenkörner von der Kapuzinerkresse zwischen die Watte und die Glaswand, so dass Du sie gut sehen kannst. Den Deckel lässt Du offen, damit die Samen Sauerstoff bekommen und es nicht schimmelt im Glas. Halte die Watte schön feucht, aber nicht tropfnass. Du wirst dann sehen können, wie der Samen langsam aufplatzt und sich ein kleiner, zarter Keim seinen Weg ins Leben sucht. Dann kannst Du das kleine Kressepflänzchen in die Erde setzen.

Kresse-Eier selbst gemacht

Ostern steht vor der Tür. Da freut sich jeder über hübsche Deko auf dem Tisch. Umso besser, wenn die auch noch sehr lecker zu Eiern und Brot schmeckt. Das Kresse-Ei ist so ein wachsendes Deko-Stück. Und zudem ist es noch leicht selbst gemacht.

Du brauchst:

- Ausgewaschene, offene Eierschalen (vielleicht kannst Du ja beim Backen eines Osterlamms ein paar auf die Seite legen)
- Watte
- Samen für Gartenkresse
- Einen Eierkarton oder ein paar hübsche Eierbecher

Befülle die offenen Eierschalen mit Watte und mach diese gut feucht.

Jetzt streust Du die Kressesamen darauf. Setze die Kresse-Eier nun in Eierbecher oder einen Eierkarton. Den kannst Du auch noch bunt bemalen, dann sieht es auf dem Fensterbrett richtig hübsch aus. Ab heute solltest Du immer darauf achten, dass die Watte nicht austrocknet - vor allem, wenn die Eier nahe an der Heizung stehen passiert das schnell. Etwa eine Woche später werden aus deinen Eierschalen hübsche, grüne Kressestängel ragen. Damit kann man zum Beispiel beim Osterfrühstück den Tisch dekorieren und sie dann direkt ernten und über das gekochte Ei streuen oder aufs Butterbrot streuen. Vielleicht erinnerst Du dich ja noch an das Rezept der Schüttelbutter, die schmeckt dazu besonders lecker.

© san_ta - stock.adobe.com

vhs Zolling – Das neue Semester ist gestartet vhs



Aktuelle Kursempfehlungen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vielleicht hatten Sie schon Zeit in unserem neu gestalteten Programmheft zu blättern? Wir sind vom neuen, modernen Design sehr begeistert. Ich freue mich auf Ihre Rückmeldungen zur Optik!

Falls das Programmheft "an Ihnen vorbei gegangen" sein sollte, erhalten Sie hier im aktuellen Zollo einige Kursempfehlungen. Die neue Dozentin Sabine Enghard bietet mit ihren Workshops zu den Themen Glück, Achtsamkeit und Resilienz Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung und zur inneren Einkehr (siehe Kasten).

Das Programm können Sie wie immer auch auf unserer Homepage unter www. vhs-moosburg.de unter dem Reiter vhs Zolling ansehen bzw. sich direkt anmelden. Oder Sie laden sich das pdf auf der Seite der VG Zolling unter www.vg-zolling.de/ Volkshochschule herunter.

Vortrag zum Thema Wetter & Klimawandel

Wie entstehen Wetterextreme? Sind es Klimaschwankungen oder ist es Klimawandel? Was bedeutet die Klimaerwärmung? Die Einflussnahme darauf ist begrenzt. Aber jeder kann sich persönlich auf bestimmte klimatische Extremsituationen einstellen. Es gibt vielfältige Möglichkeiten und Abwägungen. Mehr dazu im Vortrag am 11.5.23.

Selbstbehauptungskurse "Stark auch ohne Muckis"

Jedes 5. Kind oder Jugendliche ist inzwischen Opfer von überfordernden Konfliktsituationen, Mobbing oder Gewalt. Mit diesem Training für verschiedene Altersgruppen lernen Kinder bzw. Jugendliche damit umzugehen. Für mehr Sicherheit und für eine gesunde und selbstbestimmte Zukunft! Im Anschluss an die Kurse findet jeweils ein Elternabend online per Zoom statt.

Outdoor-Aktivitäten für jeden Geschmack

Sich draußen an der frischen Luft zu bewegen macht in der Gruppe einfach mehr Spaß, als alleine. Bereits im März starten die ersten Outdoor-Kurse, beispielsweise am 17.3. das Nordic Walking für Einsteiger in Haag, am 22.3. der Lauf-Treff und am 31.3. der WaldWirktWunder Kurs bei dem Sie die Faszination des Waldes direkt erleben können. Beim "Nordic Cross Skating" im Mai trainieren Sie 90% Ihrer Muskeln und das mit extra viel Spaß!

Und allen, die im Sommer eine gute Figur machen wollen, empfehle ich die Kurse PI-LATES goes Bikini ab 7.3., oder "Gewichtsreduktion - auf einem neuen Weg" ab 9.3.23 Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling mit vielen neuen Glücksmomenten.



Corinna Steinecke

vhs Zolling, Rathausplatz 1

ÖZ: Montags bis freitags 9 bis 12 Uhr Telefon 08167-6943-32

Kurstipps

Glücks-Workshop

Leben hereinbitten und willkommen heißen. Seien Sie "Ihres Glückes Schmied"! Termine: Samstag, 18.3.23 und Sonntag 19.3.23, 10 - 16 Uhr, eine Stunde Mittagspause. Ort: Jugendhaus Zolling, Moosburger Str. 10, Raum 1/DG

Workshop: Achtsamkeit - was wirklich zählt

werden - eine Hingabe an den Moment das bedeutet Achtsamkeit. Sie gibt uns die tiefe Einsicht auf die wirklichen Dinge.

Termin: Sonntag, 23.4.23, 10 - 17 Uhr, eine Stunde Mittagspause. Ort: Jugendhaus Zolling, Moosburger Str. 10, Raum 1/DG

Resilienz stärken - das "Immunsystem unserer Seele"

Resilient sein bedeutet, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigungen zu überstehen und mit unerwarteten Ereignissen umgehen zu können. In dieser unruhigen Zeit der Umbrüche und Belastungen durch Pandemie, Krieg und Zukunftsängsten wichtiger, denn je!

Termine: Samstag, 11.3.2023 und Sonntag 12.3.2023, 10 - 16 Uhr, Ort: Jugendhaus Zolling, Moosburger Str. 10, Raum 1/DG

Mein Lieblingsrezept



Im Januar 2021 hat Thomas Graf die Traditionsbäckerei Wagner in Haag übernommen. Seitdem bäckt er in der Backstube dort frische Semmeln, Kuchen und kreiert die ein oder andere Neuheit, wie die Müsliriegel oder die Sportlersemmeln. Im April sind seine Spezialitäten auch in Zolling zu haben, denn in der Moosburger Straße wird der 29-Jährige eine Filiale eröffnen. Man darf sich also freuen auf leckere Ware, denn sein Beruf ist zugleich auch seine Leidenschaft. Und das schmeckt man. Für die Osterzeit verrät er ein einfaches, aber leckeres Rezept für süße Osterhaserl.

Und so wird's gemacht:

Alle Zutaten in einer Rührschüssel vermengen und gut durchkneten. Den Teig dann etwa 30 Minuten ruhen lassen. Anschließend den Teig mit einem Nudelholz ausrollen.

Dann mit einem Hasen-Ausstecher (es dürfen natürlich auch Hühner oder andere Ostersymbole sein) ausstechen. Man kann natürlich auch kleine Eier herausschneiden.

Nach dem Ausstechen die Teighaserl mit einem Geschirrtuch abdecken und nochmal 30 Minuten ruhen lassen.



Danach eine sogenannte Ei-Streich aus einem Ei und einem Schuss Milch herstellen und die Haserl damit bestreichen und dann bei 180 Grad etwa 20 bis 25 Minuten backen.

Zum Finale werden die Haserl nach dem Backen noch mit Puderzucker bestreut – und fertig ist die süße Osternascherei.

Zutaten für etwa 10 bis 15 Stück:

500 gr Mehl

175 ml Milch

8 gr Salz

40 gr Zucker

25 gr Backpulver

40 gr Hefe

2 Eier

75 ml Wasser

Italo-Flair und bayerische Grantler

Bücherei Zolling hat ein buntes Jahresprogramm für Groß und Klein

Die Bücherei Zolling als Erlebnisort gestalten, als Raum der Begegnung und als Kultur- und Bildungsstätte - das ist das Ziel von Leiterin Kerstin Funk und ihrer Kollegin Sabine Durst. Und dafür haben die beiden Frauen für das Jahr 2023 Pläne geschmiedet und klassische sowie ganz ungewöhnliche Veranstaltungen geplant.

So stehen heuer einige erstklassige Lesungen auf dem Programm, zum Beispiel mit der Spiegel-Bestseller-Autorin Lisa Graf. Sie wird am 5. Mai im Rahmen des zweiten Zollinger Lesesommers den zweiten Teil ihres Romans "Dallmayr" vorstellen. Und wenige Tage darauf, am 23. Juni, wird Reinhard Seibold mit seinem Debut-Roman "Pressack und Olive" zu Gast sein. Der sympathische, urbayerische Theaterbuchautor hat mit seinem Werk eine neue Kultfigur kreiert: den eigenbrötlerischen Bene. Den schickt er auf zu neuen Ufern - auf einfühlsame und sehr humorvolle Weise. Eröffnet wird der Lesesommer aber bereits im April und zwar mit einem Lokalmatador: Peter Hohmann. Der Gymnasiallehrer aus Freising landet seit einigen Jahren mit seinen Fantasy-Romanen große Erfolge. Jetzt hat er sich mit "lugulus" an das Krimi-Genre gewagt. Kennenlernen kann man den Münchner Hauptkommissar und seinen Schöpfer am 28. April.

Rund um Mode dreht sich ein Abend ebenfalls im Wonnemonat Mai. Dann, wenn der Sommer schon leise anklopft, bringt Mode-Bloggerin und Autorin Susanne Ackstaller ein bisschen Italien in die Zollinger Bücherei. Umrahmt von italienischer Musik entführt die 56-jährige Bloggerin am 12. Mai in ihren Kleiderschrank und verrät in ihrem jüngsten Buch "Die beste Zeit für guten Stil. Fashion for women. Not girls.", was es braucht für einen guten Kleidungsstil in jedem Alter. Anschließend steigt eine bunte

Tauschparty mit gut erhaltenen Accessoires. Auch künstlerische Fähigkeiten kann man in der Bücherei entdecken, trainieren und ausbauen. Denn es sollen sowohl ein Handlettering- und Kalligraphiekurs stattfinden, als auch ein Zeichenkurs für Manga-Comics. Und auch an die Kleinsten ist gedacht: Johanna Weinberger wird am 21. April mit einem ihrer zauberhaften Kindertheaterstücke zu Gast sein und auch Kinderbuchlesungen sollen stattfinden. Die genauen Termine für diese Veranstaltungen werden noch bekannt gegeben.





Reinhard Seibold gibt sein Debut

Modebloggerin und Autorin Susanne Ackstaller

Alle aktuellen Infos und Termine:



Anmeldung wie immer unter buecherei@ zolling.de oder telefonisch unter 08167-9311.

Lesetipp aus der Bücherei:

Kerstin Funk empfiehlt:

Anne Siegel: "Frauen, Fische, Fjorde" Verlag National Geographic

Die Story: 1949. Auf Islands Bauernhöfen herrscht akuter Frauenmangel, während in Deutschland auf einen Mann fünf Frauen kommen. Hunderte von ihnen entschließen sich, nach Island zu emigrieren in ein Land, von dem viele nicht einmal wissen, wo genau es liegt. Ihre Motive sind so unterschiedlich wie ihre Biografien. Anhand ausgewählter Lebenswege zeichnet Anne Siegel spannende Schicksale nach. Sensibel und mitreißend schildern die heute

betagten Frauen, wie sie überwältigt wurden von der Gastfreundschaft der Bewohner und der Wildheit der Natur

Ich kann das Buch empfehlen weil die geschilderten Schicksale der damals zum Teil erst 18-jährigen Frauen unglaublich spannend sind. Trotz der harten Zeit, die auch nicht verschwiegen wird, ist das Buch von einem positiven Grundton geprägt.

Fazit: eine kurzweilige Lektüre mit Tiefgang.





Bald rappelts im Karton

Zolling bekommt ein buntes Kulturprogramm

Kultur ist Leben. Kultur ist Genuss. Kultur ist Impulsgeber und wichtige Säule für eine demokratische Gesellschaft. Denn Künstler sprechen aus, was andere sich nicht sagen trauen und machen auf kreative Weise greifbar und sichtbar, was die Gesellschaft bewegt. Und nicht zuletzt bringen Künstler Menschen zusammen, bilden, unterhalten, schenken ein Lächeln. All das sind Gründe für Bürgermeister Helmut Priller, das Kulturprogramm in Zolling anzukurbeln. Aber allein ist das nicht zu machen. Volle Unterstützung bekommt er deshalb von den Kulturreferenten Manuela Flohr, Maximilian Falkner und Karlheinz Wolf.

Das Bürgerhaus Zolling kann ein wenig mehr Leben vertragen. "Wir haben hier eine erstklassige technische Bühnenausstattung und einen flexibel gestaltbaren Raum – und alles wird kaum genutzt", sagt Helmut Priller. Das hat auch Kirchenmusiker Hans Halbinger festgestellt und eine neue Klassikreihe dafür entworfen. Das erste Konzert "Beethoven" mit dem Trio Notturno und Bariton Florian Prey findet 12. März statt. Aber dabei soll es nicht bleiben. Dem Gemeindechef schwebt ein buntes und abwechslungsreiches Jahresprogramm vor, das in Zukunft das Bürgerhaus beleben soll.

Ein Logo gibt es dafür bereits. Bis das Pro-



gramm aber tatsächlich steht, ist noch einiges an Vorarbeit nötig. Aber die Visionen und Ideen sind ganz klar: Da soll natürlich das große, kreative Potential der Region seinen Platz finden. "Aber wir werden auch mit einer Agentur zusammenarbeiten, um bekanntere Künstler von Außerhalb zu buchen", sagt der Bürgermeister. Kabarett, Konzerte. Tourneetheater - die Auswahl soll vielfältig sein und für jeden etwas bieten. Auch hinsichtlich Spielort will man flexibel sein und auch mal ungewöhnliche Wege gehen. "Ich kann mir ein Heavy-Metal-Konzert in der Kiesgrube genauso vorstellen, wie den Comedyabend im Bürgerhaus", spielt der Bürgermeister mit Ideen. Aber er stellt auch klar: "Das Programm soll keine Konkurrenz zur Zollinger Kultur sein, sondern eine Erweiterung."

Die neue Klassikreihe, die Kirchenmusiker Hans Halbinger ins Leben gerufen hat und die in diesen Tagen beginnt, ist der Startschuss für die neue Ära des Bürgerhauses.

Hans Halbinger wird sich übrigens in Sachen Klassik auch in die weitere Programmplanung einbringen. Und wenn das Kulturprogramm gut ankommt bei den Leuten, dann will der Gemeinderat nochmal, diskutieren, ob nicht ein eigener Flügel angeschafft wird. Etwa 35.000 Euro kostet ein hochwertiges Exemplar von Yamaha, das Hans Halbinger ausfindig gemacht hat. Vorerst, so entschied das Gremium, wird das Instrument geliehen für die Konzerte. Die Kosten in Höhe von rund 1.400 Euro und auch für das Kulturprogramm sind bereits im Haushalt 2023 eingeplant. Denn: "Kultur braucht ihren Platz", ist Helmut Priller überzeugt. "Sie ist wichtig für die Gesellschaft und gehört einfach dazu."

Text und Bild: clb





Regie: Georg Brandmaier, Walter Gruber

Aufführungstermine:

 Samstag
 01. April 2023
 20 Uhr

 Sonntag
 02. April 2023
 18 Uhr

 Ostersonntag
 09. April 2023
 20 Uhr

 Ostermontag
 10. April 2023
 18 Uhr

Bürgerhaus Zolling

Kartenvorverkauf ab 25.02.2023 bei Schreibwaren Koppe und online: www.get-your-ticket.de

Infos unter Facebook oder www.zollinger-Theater.de

Address Add

Zwei Tourenflyer führen durch die Gemeinde und deren Geschichte

Spazierengehen, Wandern und Radlfahren erfreuen sich seit einiger Zeit wieder großer Beliebtheit. Kein Wunder, ist doch das Angebot an kulturellen und natürlichen Schätzen direkt vor der Haustür groß. Zollo-Autor Dr. Friedrich Keydel weiß das schon lange und hat daher zusammen mit Kulturreferentin Manuela Flohr zwei Rundtouren entworfen, auf denen man die Geschichte der Gemeinde entdecken kann.

Einmal zu Fuß und einmal per Rad ist man da unterwegs auf den Spuren der Vergangenheit und durch die schöne Natur des Ampertals. Entwickelt hat Manuela Flohr aus den Vorlagen Friedrich Keydels zwei Flyer, die sowohl im Rathaus in Papierform zu haben sind, als auch digital in der Zolling-

App als PDF. Und wer es noch bequemer mag, der lädt sich die Touren über die Outdoor-Plattform komoot einfach aufs Handy. "Geh mit uns" heißt die erste Tour. Startpunkt ist an der Kirche. Dann führt der Weg per pedes durch den Hauptort Zolling, entlang des Amperkanals nach Oberzolling. Unterwegs stößt man auf allerlei historisch interessante Wegpunkte. Etwa eineinhalb Stunden dauert der schöne Ortsrundgang und ist gut für Spaziergänger jeden Alters zu bewältigen.

Quer durch die Gemeinde läuft dagegen die Tour "Fahr mit uns". Hier startet man am Pfarrheim. Etwa zweieinhalb Stunden ist man per Pedal unterwegs und strampelt sich bergauf und bergab zum Beispiel durch Siechendorf, Hartshausen, Flitzing und Thann. An kleinen Kirchlein wie St. Ulrich oder an Flurkreuzen macht man halt und erfährt etwas über deren Geschichte. Manuela Flohr und Friedrich Keydel haben viel Arbeit in das Projekt gesteckt. Alle Fotos haben die Kulturreferentin und der Zollo-Autor selbst geschossen, haben sich um Inhalte, Startschilder und Digitalisierung gekümmert. Gefördert wurde das Projekt übrigens über das ILE-Regionalbudget 2022 mit rund 860 Euro. Eine zeitlose Freude für alle Draußen-Fans, die einzig ehrenamtlichem Engagement zu verdanken ist.

Text/Bild: clb







Claudia Schneider und Stefanie Spachtholz eröffnen im April das "Tennis & friends"

Das Tennisheim der Spielvereinigung Zolling ist fertig. Also fast fertig. Ein paar Kleinigkeiten fehlen noch im Inneren. Bis zum Saisonstart im April wird alles fertig sein. Und die beiden neuen Pächterinnen des "Tennis & friends" stehen auch schon in den Startlöchern.

Angefangen hat die gastronomische Partnerschaft von Claudia Schneider und Stefanie Spachtholz mit einem Scherz. Man habe gewitzelt, gemeinsam das Tennisheim zu übernehmen. Und bei näherer Betrachtung lag der Gedanke dann gar nicht so fern, denn die beiden Frauen kennen sich schon seit Jahren und arbeiten auch schon seit Jahren miteinander als Bedienungen auf Festen und Großveranstaltungen. "Also haben wir irgendwann gesagt, wir probieren es", erinnert sich Claudia Schneider. Nach Absprache mit der Spielvereinigung haben die beiden Frauen nun einen Pachtvertrag über eine Saison, ein Testlauf guasi. Denn so ganz ohne ist der Betrieb des kleinen Sportlokals nicht. Es gibt Rituale, auf die man Rücksicht nehmen muss, zum Beispiel, dass die Mannschaft nach den Punktspielen immer gemeinsam essen möchte. Dementsprechend muss die Speisekarte so ausgelegt sein, dass auch eine allein in der Küche die Bestellungen gut abarbeiten kann. Sandwiches, Schnitzel, Currywurst kleine, aber feine Gerichte sollen da drauf und die Karte darf auch wechseln, finden die beiden Wirtinnen. Auch Kuchen kommt in die Vitrinen, den backen die Frauen selbst und im Sommer kann man sich mit Eis am Stiel und Eiskaffee erfrischen. Dass das Tennisheim nun auch eine schöne Terrasse mit Blick auf den Fußballplatz hat, kommt den Wirtinnen sehr entgegen. "Egal ob Tennisspieler oder nicht, bei uns ist jeder willkommen", betont Stefanie Spachtholz. Deshalb haben die beiden auch vor, hin und wieder Feste zu veranstalten, einen Tanz in den Mai zum Beispiel oder eine Sonnwendfeier. Das zumindest sind derzeit die Ideen. Aber im Vordergrund steht natürlich immer der Tennisbetrieb. Dem sind die beiden Frauen auch eng verbunden: Claudia Schneider, weil sie selbst Mannschaftsspielerin ist und

Stefanie Spachtholz und Claudia Schneider

Stefanie Spachtholz durch ihren Vater Michael Spachtholz, im Verein eher als Mike bekannt. Der hat die Idee übrigens auch aufgebracht, dass die beiden Frauen doch gemeinsame Sache machen könnten. Und so wurde aus einer Gaudi Realität und aus Claudia Schneider und Stefanie Spachtholz die neuen Wirtinnen des "Tennis & friends". Im April geht es los, bis dahin hängt auch der letzte historische Schläger wieder an der Wand des kleinen Wirtsstüberls.

Herren-Einzel

Sieg für Toni Stippler beim 43. Dreikönigsturnier

Das Drei-Königs-Turnier der Tennisabteilung der Spielvereinigung Zolling ist mittlerweile in ganz Bayern bekannt. So wundert es nicht, dass auch zur 43. Auflage mehr als 50 Tennisbegeisterte den Weg nach Zolling fanden, um sich aneinander zu messen. Los ging es schon am 5. Januar mit einem Leistungsklassenturnier im Tagesformat. Hier geht es darum, dass die Spieler vor allem ihre Leistungsklasse verbessern können, um dann bei Turnieren gegen stärkere Gegner spielen zu dürfen. Von 8 Uhr morgens bis 23 Uhr nachts flogen da die Bälle in der Zollinger Halle. Das Herren-Einzel eröffnete dann den Dreikönigstag. Da trafen Topspieler aufeinander, darunter zum Beispiel Daniel Geiger, amtierender Bayerischer Meister bei den "Herren 30" oder auch die Nummer 4 der Deutschen Rangliste, Florian Henning aus Zorneding. Ebenso vertreten war die nahezu komplette Zollinger Herren 30 Regionalliga-Mannschaft (zweithöchste Spielklasse in Deutschland) mit dem bereits siebenmaligen Sieger dieses Traditionsturnieres, Toni Stippler, an der Spitze.

Das Finale erfüllte dann auch die hohen Erwartungen der gut 100 Zuschauer in der Zollinger Tennishalle. In einem hochklassigen und dramatischen Endspiel setzte sich der routiniertere Zollinger gegen den 14 Jahre jüngeren Andi Werz letztendlich durch und gewann damit den Wanderpokal zum achten Mal. Auch das Doppel durf-

te nicht fehlen - sowohl für die Herren, als auch für die Herren 50. Und auch hier boten die Spieler bestes Tennis. Nach spannenden Schlagwechseln setzte sich schließlich das Zornedinger Doppel Florian Hennig / Michael Fuchs durch. Auch die "Herren 50 Doppel Konkurrenz" war enorm stark besetzt. Letztendlich gewann das favorisierte Freisinger Doppel Michael Trost / Helmut Schöllhammer gegen das Zollinger Doppel Thomas Lipp / Helmut Fischer. "Es war eine tolle Veranstaltung mit spannenden Spielen und richtig guter Stimmung unter den Zuschauern", schwärmt Abteilungsleiter Marcus Lehner und freut sich schon auf die 44. Auflage im nächsten Jahr.

Kirche und Soziales



Ratenzahlung für die erste Löschmaschine

Feuerwehr Palzing blickt auf 150 Jahre bewegte Geschichte zurück

Etwa 315.000 ehrenamtliche Feuerwehrleute kümmern sich in Bayern um den Brandschutz. 53 davon sind in Palzing aktiv. Die Wehr feiert heuer ihren 150. Geburtstag und blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Und auch, wenn sich seit der Gründung eigentlich alles verändert hat bei der Palzinger Feuerwehr, ihre Bedeutung für den Ort und seine Bewohner ist nach wie vor groß.

Verkehrsunfälle, Brände und Naturereignisse – die Palzinger Feuerwehr ist immer wieder gefragt. "Es ist schon Wahnsinn, wie viele Einsätze wir als kleine Feuerwehr haben", sagt Kommandant Martin Ball. Aus seiner Beobachtung heraus würden vor allem heftige Naturereignisse wie Stürme und Hochwasser zunehmen, Amper und Hutgraben machen da den Palzingern immer wieder zu schaffen. Deshalb muss auch die Ausrüstung angepasst werden: Mit einer mobilen Staustufe können die Pal-

zinger Feuerwehrler den Ort nun noch besser vor Hochwasser schützen.

Überhaupt würden die Herausforderungen steigen. "Die Verantwortung ist größer geworden und der Verwaltungsaufwand auch", sagt der Kommandant. Er kann es beurteilen, hat er seinen Posten doch nun schon seit sage und schreibe 17 Jahren inne. Er hat als Kommandant schon viel erlebt, zum Beispiel, als man 2017 nach 40 Jahren ein neues Feuerwehrauto bekam, ein Tragkraftspritzenfahrzeug, das neben umfangreicher Ausrüstung Platz für sechs Leute biete. Außerdem nennt die Feuerwehr Palzing auch einen Mannschaftstransportwagen ihr Eigen, der kann weitere fünf Retter zum Einsatzort bringen.

Anno dazumal sind die Einsatzkräfte wohl zu Fuß, mit dem Pferd oder mit dem Rad zum Einsatzort geeilt. Die Saug- und Druckspritze, die man sich in Palzing noch im Gründungsjahr 1873 zugelegt hatte, musste zum Brandort geschoben werden. Feuer gab es damals wohl häufiger, wenn man bedenkt, dass die Häuser vornehmlich aus Holz und die Dächer aus Stroh bestanden. Deshalb unterstützte das königliche Bezirksamt die Gründung freiwilliger Dorffeuerwehren wie der Palzinger. Ihr Gründungsdatum ist laut einer Urkunde aus dem Staatsarchiv auf den 10. März 1873 festgeschrieben.

Die Gemeinde hat jedenfalls gleich in ihre Wehr investiert: 550 Gulden hat die Spritze damals gekostet, die man beim königlichen Hof-Löschmaschinenfabrikant Dominik Kirchmair kaufte.

Kirche und Soziales

Man musste in drei Raten zahlen. Andere kleine Gemeinden, zum Beispiel Wolfersdorf, hatten lange kein eigenes Löschgerät und mussten sich die Palzinger Maschine für Übungen leihen. Zur Ausrüstung in Palzing zählten zudem auch 16 Helme, eine Feuerwehrleiter und drei Steigleitern, 13 Beile mit Gurten sowie zwei Signalhörner. Bis 1953 warnten die die Bevölkerung im Notfall. Der letzte Signalist im Dorf war Xaver Hoisl, wie der Chronist Georg Völkl schreibt. Dann übernahmen die Kirchenglocken die Warnfunktion.

Zu dieser Zeit, also in den 1950er Jahren, war man schon lange im eigenen Feuerwehrhaus, im ehemaligen Hüthäusl untergebracht. Die Zeiten, in denen man die Ausrüstung beim Wirt eingelagert hatte, waren im Jahr 1902 vorbei. Damals nämlich hatte man das erste Feuerwehrhaus gebaut - für nur 376,70 Reichsmark. Ein paar hundert Euro reichten für den Bau des heutigen Feuerwehrhauses in den 1980er Jahren nicht mehr aus. 1985 fand die Einweihung des Gebäudes statt, das alte Hüthäusl war nach ein<mark>em Brand nicht mehr nutzbar. In einer</mark> großen Gemeinschaftsaktion und mit Unterstützung der Gemeinde hatte man das heutige Heim errichtet. Überhaupt: Der Kontakt zur Gemeinde und zu den anderen Feuerwehren ist gut, findet Martin Ball. Die Grundausbildung des Nachwuchses zum Beispiel übernehmen die Zollinger Kollegen.

Apropos Nachwuchs, da könnte die Lage etwas besser sein. "Der geht seit Jahren zurück", stellt der Kommandant fest. Umso mehr freut es ihn, dass aktuell zwei Mädels in der Jugendfeuerwehr sind. Bleibt zu hoffen, dass es wieder mehr junge Leute zur Palzinger Feuerwehr zieht, Jungs wie Mädels, die dann die Geschichte ihrer Dorfwehr fortschreiben können. Denn wie heißt es so schön in der aktuellen Kampagne des



Historisches Dokument: Für langjährige und pflichteifrige Feuerwehrdienste verlieh man in Palzing unter anderem Stephan Lohmeier 1926 diese Urkunde.

Landesfeuerwehrverbands: "Helfen ist Trumpf". Text: clb, Bilder. clb, FFW Palzing



Die Fahnenweihe 1953 wurde groß gefeiert. 640 Mark kostete das gute Stück und wurde komplett durch Spenden finanziert.



Palzinger Feuerdas Fest 8 Uhr Weckruf, Empfang der Vereine 10 Uhr Gottesdienst im Zellner-Garten Anschließend Festzug ins Zelt am Sportheim



Jedes Jahr begehen Muslime auf der ganzen Welt den Ramadan. Einen Monat lang wird von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang gefastet – also weder gegessen, noch getrunken. Für die Muslime ist das eine ganz besondere Zeit. Auch in Zolling üben sich Gläubige im Verzicht und fühlen sich so mit anderen Fastenden auf der ganzen Welt verbunden.

Ramadan oder auch Ramazan genannt heißt übersetzt in etwa "der heiße Monat" und ist zugleich die Bezeichnung für die Fastenzeit. Die ergibt sich aus dem Mondkalender und fällt dort auf den neunten Monat. Weil sich aber Mondkalender von unserem gängigen Sonnenkalender um elf Tage unterscheidet, verschiebt sich die Fastenzeit jedes Jahr um diese elf Tage. Heuer ist der Ramadan vom 22. März bis zum 21. April, im nächsten Jahr beginnt er dann am 10. März.

Für Muslime hat der Fastenmonat eine sehr große Bedeutung. So auch für die Familie Atalay aus Zolling. Gülcan Atalay betreibt den beliebten Dönerstand in Zolling. Sie selbst kann mittlerweile aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr so streng fasten, doch die anderen Traditionen, die zum Ramadan dazugehören, pflegt sie aus Überzeugung. Das ist vor allem das Zusammenkommen mit Familie und Freunden. "Fasten ist für uns eine Freude, es ist Familienzusammenführung, Harmonie, Nächstenliebe", sagt sie. Ihr Sohn Oktay nickt zustim-

mend. Ihm ist das Fasten sehr wichtig, seit er 15 Jahre alt ist, zelebriert er den Ramadan. "Es geht in dieser Zeit um Disziplin und um das Mitgefühl für die Armen", erklärt er. Durch den Verzicht lerne man die Fülle im eigenen Leben zu schätzen und könne sich besser in das Leid anderer einfühlen. Es geht überhaupt viel um die Beziehung zu anderen. Denn Fasten bedeutet nicht nur Verzicht auf Essen und Trinken, sondern auch auf Streit, Wut, Auseinandersetzung. "Ramadan heißt einander helfen, Ramadan heißt Gemeinschaft", sagt der 23-Jährige. Deshalb lädt man sich auch abends nach Sonnenuntergang gegenseitig zum Fastenbrechen ein. Nachbarn, Freunde, Familie. Das Essen beginnt immer mit einer Dattel. "Früher in der Türkei war Ramadan besonders schön", erinnert sich

Gülcan Atalay. Alle seien abends auf dem Balkon gestanden, eine ganze Stadt hat zusammen auf den Ruf des Hoca gewartet, der den Fastentag beendet hat. "Man hat sich sehr verbunden gefühlt miteinander", erinnert sich die 53-Jährige.

Diese Verbindung betont auch Mamadou Keita. Der 19-Jährige ist gebürtig aus Mali und lebt seit einigen Jahren in Zolling. In der Firma von Stephan Wöhrl in Zolling hat er seine Ausbildung zum Elektriker absolviert. Seit er berufstätig ist, fastet er unter der Woche nicht mehr. Den ganzen Tag körperliche Arbeit ohne zu Essen und zu trinken sei vor allem im Sommer kaum möglich. Außerdem würde sein Tag dann bereits um 4 Uhr morgens beginnen, im Sommer noch früher, damit er vor Sonnenaufgang noch essen könnte. Auch das sei in Anbetracht



Fastenzeit ist auch Familienzeit. Gülcan Atalay (4. v.l.) genießt es ihre Kinder um sich zu haben (v.l.): Schwiegersohn Ali Özdemir, Sohn Ozan, Tochter Selin, Tochter Selda und Sohn Oktay.



Mamadou Keita fastet am Wochenende, dann, wenn er nicht arbeiten muss. Bild privat

des Berufs auf Dauer zu kräfteraubend. Schließlich trägt er Verantwortung und muss sich bei der Arbeit konzentrieren. Aber am Wochenende, da fastet Mamadou Keita. Das ist für ihn ein guter Kompromiss. "Das Fasten gehört einfach seit meiner Kindheit zu meinem Leben und ist für mich eine ganz spezielle Zeit", sagt er.

Dass der Verzicht auf Essen und Trinken Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit hat, das merkt auch Oktay. "Manchmal bin ich nicht ganz so konzentriert", gibt er zu. Aber das sei machbar für ihn und noch leichter sei es, seit er selbstständig arbeitet. "Da kann ich mir meine Arbeit so einteilen, wie ich es brauche." Aber auch in seiner Zeit als Angestellter konnte er diese wichtige religiöse Tradition gut leben. "Die Kollegen und Chefs waren damals sehr offen und haben uns das Fastenbrechen auch während der Arbeitszeit ermöglicht", erin-

nert sich der Zollinger. Überhaupt hat er kaum negative Erfahrungen diesbezüglich gemacht. Die Menschen seien eher interessiert gewesen, als verurteilend. "Die erste Frage, die immer kommt ist: Wie schaffst du das ohne zu trinken", sagt er lachend. Und? Wie schafft er das? "Es ist einfach Disziplin", sagt er und gesteht nach einem kurzen Zögern: "Aber manchmal ist es schon hart, vor allem im Sommer."

Aber während des Fastens hat man das große Ziel schon vor Augen, denn das Ende des Ramadan wird mit dem Zuckerfest begangen, Ramazan Bayrami. Drei Tage lang wird geschlemmt und gefeiert, die Kinder werden mit Geld und Süßigkeiten beschenkt. Früher sind sie dazu auch von Tür zu Tür gezogen, erzählt Gülcan Atalay, von Nachbarn und Verwandten gab es dann Stofftaschentücher, in das man Geld eingewickelt hatte. Aber heute habe

sich alles verändert, sagt Oktay Atalay und es klingt ein wenig wehmütig. "Heute macht eben jeder sein eigenes Ding - Beruf, Familie", sagt er. Umso wichtiger ist es für die Muslime, Ramadan bewusst zu feiern. Denn er verlangsamt das Leben, er verbindet, er fordert auf, sich auf das wesentliche zu besinnen: Gemeinschaft.



Süßspeisen wie Baklava spielen beim Zuckerfest eine wichtige Rolle.

Raus aus der Blase

Neue Leiterin des Seniorenzentrums will die Bewohner mehr ins Ortsleben integrieren

Was sie einmal werden wollte, das wusste Maria Spettmann schon als kleines Mädchen. Sie ist ihrem Herzenswunsch gefolgt und hat als junge Frau die Ausbildung zur Krankenschwester gemacht. Seit einigen Monaten leitet die 43-Jährige das Seniorenheim in Zolling – mit viel Herz und viel Sachverstand.

"Für mich ist das nicht nur Beruf, sondern Berufung", betont die Moosburgerin. Die Arbeit mit den Menschen, das Helfen und das, was man dabei zurückbekommt, das sei ihr Lebenselixir, gebe ihr Kraft und mache glücklich. Und auch, wenn sie in ihrer Position als Chefin des Hauses nicht mehr in die Pflege eingebunden ist, den Kontakt zu den Bewohnern und Angehörigen sucht sie täglich. "Ich kann mir einfach keine andere Arbeit vorstellen", schwärmt Maria Spettmann

und freut sich, dass sie in ihrer neuen Position die Rahmenbedingungen für die Mitarbeiter und Bewohner gestalten kann. "Ich möchte, dass dieses Haus für die Menschen noch einmal zu einem Zuhause werden kann – immerhin ist es die letzte Station im Leben", sagt sie mit viel Mitgefühl und ergänzt: "Heimat statt Heim ist das Motto." Und auch für die Angehörigen sei es ihrer Erfahrung nach enorm wichtig, dass sie ihre Liebsten in guten Händen wissen.

Und damit es ein neues Zuhause werden kann, spielt neben guter Pflege und Sicherheit auch die soziale Komponente eine tragende Rolle. "Ich möchte unser Haus mehr in das Zollinger Leben integrieren", ist deshalb das erklärte Ziel der 43-Jährigen. Raus aus dem Mikrokosmos, rein in die Mitte der Zollinger Gesellschaft. Und damit hat sie

Wer hat Lust, sich ehrenamtlich im Seniorenzentrum Zolling zu engagieren? Egal ob wöchentlich, monatlich oder ab und zu? Bei Interesse kann man sich unter 08167-955880 melden. Maria Spettmann hat außerdem Ausbildungs- und Praktikumsplätze zu vergeben.

Auch Schnupperstunden oder -tage sind möglich, um einen Einblick in den Beruf zu bekommen. Mehr Infos zur Ausbildung:





Maria Spettmann leitet das Seniorenzentrum.

auch schon aktiv begonnen: Der Kontakt zu Nachbarschaftshilfe, Helferkreis Asyl, Frauengemeinschaft und zur Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Annemarie Neumair, ist bereits hergestellt. Einige Bewohner nehmen auch schon an Angeboten der Frauengemeinschaft teil. Auch mit dem benachbarten Kindergarten plant Maria Spettmann Aktionen. Ehrenamtliches Engagement spielt in ihren Plänen ebenfalls eine Rolle. Das sei seit Corona und den strengen Beschränkungen eingebrochen. "Ich fände es toll, wenn wieder Menschen zu uns kommen und mit den Bewohnern Kochen, Backen, Basteln oder ihnen etwas Vorlesen." Diese Integration in das Ortsleben soll eine Win-Win-Situation für alle sein, denn Alt und Jung könnten viel voneinander lernen, könnten sich viel geben, das weiß Maria Spettmann einfach aus Erfahrung. Text/Bild: clb

Zur Vorsicht mahnend

Das Wegkreuz an der Flitzinger Kreuzung hat Schmiedemeister Johann Kiermeier geschaffen

Als ich neulich spazieren ging, fragte mich an der Kreuzung Flitzinger Straße - Staatsstraße 2054 ein Mann, ob ich weiß, "was dieses Gestell da an der Seite bedeutet". Ich sagte ihm, dass dies ein modernes Wegkreuz sei und erzählte ihm dessen Geschichte. Als wir uns verabschiedeten, war offensichtlich, dass aus der vorherigen negativen Einstellung sich eine stille Bewunderung entwickelt hat. Diese Begegnung hat mich veranlasst, dieses Weg- oder auch Flurkreuz mit Hilfe von *Zollo* einer breiten Leserschaft bekannt zu machen, obwohl es in der neuen Zollinger Chronik (Seite 254) von mir bereits beschrieben ist.

Johann Kiermeier, Schmiedemeister aus Flitzing, den *Zollo*-Lesern seit dem famosen Artikel über sein handwerkliches und künstlerisches Tun (siehe *Zollo*-Heft Nr. 5 vom Dezember 2021, Seite 20) bestens bekannt, hat es zu Ehren und zum Gedenken an seinen Vater geschaffen: Johann Kiermeier sen., ihm gehörte das alteingesessene Anwesen "Beim Badamo", gleich der

erste Hof links direkt an der Ortsdurchfahrt, heute stark verändert durch den Anbau der Schmiedewerkstatt. Er verunglückte auf der Kreuzung tödlich. Wie üblich fuhr er mit dem Fahrrad nach Zolling zur Kirche. Er wollte die Abendmesse am Kirchweihmontag (21.10.2002) besuchen. Auf der gefährlichen Kreuzung an der Staatsstraße 2054 geschah das Unglück. Der Zusammenstoß mit einem PKW war so heftig, dass er noch an der Unfallstelle starb.

Lange hat sein Sohn, Schmiedemeister Johann Kiermeier, überlegt und geplant, bis schließlich das Wegkreuz konzipiert war. Es besteht, wie auf dem Bild gut zu sehen ist, aus drei senkrecht verlaufenden, etwas mehr als daumendicken Stäben aus Schmiedebronze. Der mittlere Stab bildet den Kreuzschaft und durchläuft die ganze Höhe des Kreuzes. Die beiden seitlichen Stäbe biegen in entsprechender, gleicher Höhe rechtwinklig ab und formen sich zum "Querbalken" des Kreuzes. Der senkrechte Teil des rechten Balkens geht als charakte-

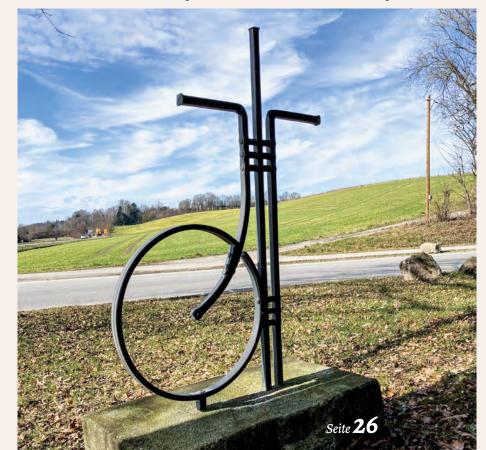


ristische Besonderheit in eine stilisierte Radgabel und ein Rad von etwa einem halben Meter Durchmesser über. Dieses Rad ist es, das dem Wegkreuz eine besondere Note verleiht und den Betrachter zum Nachdenken veranlasst. Genau dies wollte Kiermeier mit seinem Werk erreichen.

Die ca. 1,20 m hohe Skulptur entspringt einem Natursteinsockel aus Bayerwald-Granit, den der Schmiedemeister - und nicht etwa ein Steinmetz - aus einem gebrochenen Steinbrocken in die geeignete Form gebracht hat. Nachdem die Gemeinde zugestimmt hat, steht das moderne Wegkreuz seit 2003 ein paar Meter von der Unglücksstelle entfernt zwischen zwei Eichen. Mit diesem Werk hat Johann Kiermeier, der kein Künstler sein will, auch seiner Heimatgemeinde ein Zeichen der modernen Schmiedekunst und seines Könnens und Ideenreichtums vermacht.

Unter den mehr als 50 Weg-, Hof- und Feldkreuzen in der Gemeinde Zolling ist dieses in seiner Form einzigartig. Es verbindet Kreuz und Rad, Tradition und Moderne und strahlt trotzdem Bodenständigkeit aus. Es ehrt den verunglückten Vater und mahnt gleichzeitig zur Vorsicht an dieser gefährlichen Kreuzung. Kiermeier schreibt dazu folgende Gedanken: "Ich errichtete das Kreuz zur Erinnerung an den Tod meines Vaters und vieler anderer, die an dieser Kreuzung verunglückten. Auch zur Mahnung und Vorsicht, dass man mit mehr Rücksicht im Leben miteinander umgeht. Man sollte sich besinnen, dass das Leben auch mal Ruhe braucht, dann kann man hier Inne halten."

Zudem hat dieses Mahnmal sicherlich auch dazu beigetragen, dass die Gemeinde Zolling intensiv über Querungshilfen für Fußgänger und Radfahrer an dieser Gefahrenstelle nachdenkt. Auch das war ein Anliegen von Johann Kiermeier.





Zwei Jahre hat die Freiwillige Feuerwehr Zolling auf diesen Tag gewartet bis die Freiwillige Feuerwehr Zolling ihr neues Tanklöschfahrzeug in Empfang nehmen konnte. Entsprechend groß war die Freude über das neue "Pferd" im Stall. Den Beschluss für den Kauf hat der Gemeinderat im Februar 2021 gefasst. Das neue TLF 3000 ersetzt das TLF 16/25, das mittlerweile 40 Jahre auf dem Buckel hat. Mit

dem neuen Fahrzeug hat man nun 3000 Liter Löschwasser an Bord, einen Dachmonitor und jede Menge Ausrüstung, die unter anderem auch speziell auf Waldbrandbekämpfung ausgelegt ist.













Terminkalender

Fr. 07.04.2023 Sa. 08.04.2023

M	März 2023					
Mo	- Fr. 06.03 10.	03.2023	Anmeldewoche im Kindergarten "Kleine Strolche", Kindergarten "Kleine Strolche" Zolling, Kindergarten "Kleine Strolche" Zolling			
Mo.	06.03.2023	14:00	Spielenachmittag Zollinger Frauen St. Johannes, Pfarrheim Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.			
Mo.	06.03.2023	18:00	Gesellschaftsabend Wiesheu Pokal Schützenverein Siechendorf, Schützenstüberl, Schützenverein Siechendorf			
Di.	07.03.2023	19:00	Gemeinderatssitzung Zolling			
Mi.	08.03.2023	19:00	Jahreshauptversammlung FFW Palzing, Feuerwehrhaus Palzing, Freiwillige Feuerwehr Palzing			
Do.	09.03.2023	18:30	Offener Stammtisch der OV Ampertal Bündnis 90/Grüne mit Leon Eckert, MdB, Osteria Calabria			
Do.	09.03.2023	19:00	Mitgliederversammlung Helferkreis Asyl und Integration, Pfarrheim Zolling			
Fr.	10.03.2023	16:00 - 18:00	Lettering- & Kalligraphiekurs mit Rosemarie Kotsch, Teilnahme ab 10 Jahren - Anmeldung über die Bücherei, Bücherei-Team			
Fr.	10.03.2023	19:00	CSU Ortshauptversammlung mit Neuwahlen, Alter Wirt Zolling			
Sa.	11.03.2023	09:00 - 14:00	Frühjahrs-Arbeitsdienst SVA Palzing, Sportheim Palzing, SVA Palzing e. V.			
Sa.	11.03.2023	19:00	Vereinsschießen SG Ampertal Zolling, Schützengesellschaft "Ampertal Zolling" e.V.			
Sa.	11.03.2023	19:30	König- u. Kaiserschießen SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen, Jugend ab 18:00 Uhr, Schützenheim Appersdorf, SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen e. V.			
Sa.	11.03.2023	20:00	Abteilungsversammlung Stockschützen, Sportheim Zolling, Stockschützen Zolling			
So.	12.03.2023		Kinderflohmarkt "Kindergarten Kleine Strolche", Im Bürgerhaus Zolling, Kindergarten "Kleine Strolche" Zolling			
So.	12.03.2023	19:00	Konzert neu "Klassik im Bürgerhaus", Bürgerhaus			
Mi.	15.03.2023	19:00	Bürgerversammlung der Gemeinde Zolling, Bürgerhaus			
Fr.	17.03.2023	16:00 - 18:00	Osterbasteln in der Bücherei, Anmeldung über die Bücherei, Bücherei, Bücherei-Team			
Fr.	17.03.2023	19:00	Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr Oberappersdorf, Freiwillige Feuerwehr Appersdorf e.V.			
Sa.	18.03.2023		Besinnungstag Zollinger Frauen St. Johannes, Pfarrheim Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.			
Sa.	18.03.2023	09:00	Aktion Saubere Landschaft in Zolling 2023, Treffen am Parkplatz beim Alten Wirt, Gemeinde Zolling			
So.	19.03.2023	19:00	Politische Josefifeier mit Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL, Alter Wirt Zolling			
Mo.	20.03.2023	14:00	Spielenachmittag Zollinger Frauen St. Johannes, Pfarrheim Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.			
Di.	21.03.2023	21:00	Abteilungsversammlung SpVgg Zolling, Abt. Fußball, Osteria Calabria, SpVgg Zolling Abt. Fußball			
Sa.	25.03.2023		Mitgliederversammlung SpVgg Zolling, Osteria Calabria, SpVgg Zolling			
Sa.	25.03.2023	09:00	Ausweichtermin Aktion Saubere Landschaft in Zolling 2023, Treffen am Parkplatz beim Alten Wirt, Gemeinde Zolling			
Sa.	25.03.2023	19:00	Vereinsschießen SG Ampertal Zolling, Schützengesellschaft "Ampertal Zolling" e.V.			
Sa.	25.03.2023	19:30	Osterschießen SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen, Jugend ab 18:00 Uhr, Schützenheim Appersdorf, SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen e. V.			
Sa. - So.	25.03.2023	19:30 - 01:00	Starkbierfest SVA Palzing, Sportheim Palzing, SVA Palzing e. V.			
- 30. Mo.	27.03.2023	18:00	Endschießen Schützenverein Siechendorf, Schützenstüberl, Schützenverein Siechendorf			
Mi.	29.03.2023	18:00	Aktion Saubere Landschaft FFW Palzing, Feuerwehrhaus Palzing, Freiwillige Feuerwehr Palzing			
Fr.	31.03.2023	19:00	Kreuzweg Zollinger Frauen St. Johannes, Kirche Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.			
Fr.	31.03.2023	19:30	Stammtisch Zollinger Frauen St. Johannes, Alter Wirt Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.			
Ap	ril 2023					
Sa.	01.04.2023	19:00	Jahreshauptversammlung SG Ampertal Zolling, Alter Wirt Zolling, Schützengesellschaft "Ampertal Zolling" e.V.			
Sa.	01.04.2023	19:30	Endschießen SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen, Jugend ab 18:00 Uhr, Schützenheim Appersdorf, SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen e. V.			
Sa.	01.04.2023	20:00	Premiere des S'Zollinger Theater, Bürgerhaus Zolling, S'Zollinger Theater			
So.	02.04.2023	09:30	Osterkerzen und Palmbuschen Verkauf Zollinger Frauen St. Johannes, Kirche Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.			
So.	02.04.2023	18:00	Aufführung des S'Zollinger Theater, Bürgerhaus Zolling, S'Zollinger Theater			
Mo.	03.04.2023	14:00	Spielenachmittag Zollinger Frauen St. Johannes, Pfarrheim Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.			
Mo.	03.04.2023	18:00	Gaurundenabschlussfeier SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen, Schützenheim Appersdorf, SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen e. V.			
Fr.	07.04.2023		Steckerlfischverkauf am Rathausplatz Schützenverein Siechendorf, Rathausplatz, Schützenverein Siechendorf			

19:00 Vereinsschießen SG Ampertal Zolling, Schützengesellschaft "Ampertal Zolling" e.V.

 $\textbf{Steckerlfisch am KarFr. Freiwillige Feuerwehr Oberappersdorf,} \ \textit{Feuerwehrhaus Appersdorf,} \ \textit{Freiwillige Feuerwehr Appersdorf e.V.} \\$

30.	09.04.2023		Osterkeizenverkaur zottiniger Frauerr St. Johannes, Kriche zottiniger Frauerr St. Johannes e.v.	
So.	09.04.2023	20:00	Aufführung des S´Zollinger Theater, Bürgerhaus Zolling, S´Zollinger Theater	
Mo.	10.04.2023	18:00	Aufführung des S'Zollinger Theater, Bürgerhaus Zolling, S'Zollinger Theater	
Mo.	10.04.2023	18:00 -	23:30 Watt-Turnier SVA Palzing, Sportheim Palzing, SVA Palzing e. V.	
Fr.	14.04.2023	19:00	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Narrhalla Zolling, Alter Wirt in Zolling, Narrhalla Zolling	
Sa.	15.04.2023	19:00	Vereinsschießen SG Ampertal Zolling, Schützengesellschaft "Ampertal Zolling" e.V.	
So.	16.04.2023		Geplante Fahrzeugweihe FFW Zolling, Freiwillige Feuerwehr Zolling	
So.	16.04.2023	09:30	Jahresabschlussfeier mit Gottesdienst SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen, 10:00 Uhr Gottesdienst, Schützenheim Appersdorf, SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen e. V.	
Mo.	17.04.2023	14:00	Spielenachmittag Zollinger Frauen St. Johannes, Pfarrheim Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.	
Di.	18.04.2023		Gemeinderatssitzung Zolling	
Sa.	22.04.2023	19:00	Saisoneröffnungsfeier SpVgg Zolling Abt. Tennis, Tennisheim/Tennisplätze, SpVgg Zolling Abt. Tennis	
Sa.	22.04.2023	19:00	Vereinsschießen SG Ampertal Zolling, Schützengesellschaft "Ampertal Zolling" e.V.	
So.	23.04.2023		Ausweichtermin Fahrzeugweihe FFW Zolling, Freiwillige Feuerwehr Zolling	
So.	23.04.2023		Jahreshauptversammlung Krieger-, Soldaten,- und Bürgerverein Oberappersdorf, bei der Berta	
Fr.	28.04.2023	19:00	Lesung mit dem Fantasy- und Krimiautor Peter Hohmann aus Freising, Anmeldung über die Bücherei, Bücherei, Bücherei-Team	
Sa.	29.04.2023	- 00:80	11:30 Altpapiersammlung des Pfarrgemeinderat Zolling, Am Kirchenvorplatz, Pfarrgemeinderat Zolling	
Sa.	29.04.2023	19:00	Schlußkranzl der SG Ampertal Zolling, Alter Wirt Zolling, Schützengesellschaft "Ampertal Zolling" e.V.	
Ma	ai 2023			
Mo.	01.05.2023		Maifest FFW Zolling und Kath. Burschenverein Zolling, Am Maibaum Zolling, Kath. Burschenverein Zolling und FFW Zolling	
Mo.	01.05.2023	08:00	Bittgang nach Tüntenhausen, Pfarrei St. Johannes Zolling	
Mo.	01.05.2023	10:00	Maibaum aufstellen FFW Palzing, Freiwillige Feuerwehr Palzing	
Fr.	05.05.2023	19:00	Lesung mit Lisa Graf, Spiegel Bestsellerautorin des Romans "Dallmayr", Lesung aus dem 2.Band, Anmeldung über die Bücherei, Bücherei, Bücherei-Team	
Fr.	05.05.2023	19:00	Maiandacht Zollinger Frauen St. Johannes, Kirche Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.	
Fr.	05.05.2023	19:30	Stammtisch Zollinger Frauen St. Johannes, Alter Wirt Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.	
Sa.	06.05.2023	18:25	Maiandacht der Marianischen Männerkongregation, Kirche Zolling, Marianische Männerkongregation	
So.	07.05.2023		Weißwurstfrühstück der Katholischen Mädchengruppe, Katholische Mädchengruppe Zolling	
Mo	Do. 08.05 11	.05.2023	Tage der offenen Tür Eltern Kind Gruppe Zolling, von 09.00 Uhr bis 11:00 Uhr, Eltern Kind Gruppe Zolling	
Mo.	08.05.2023	14:00	Spielenachmittag Zollinger Frauen St. Johannes, Pfarrheim Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.	
Di.	09.05.2023	19:00	Gemeinderatssitzung Zolling	
Do.	11.05.2023		Maifest der Grund- und Mittelschule Zolling, Grund- und Mittelschule Zolling, Grund- und Mittelschule Zolling	
Fr.	12.05.2023	19:00	Amüsanter Abend mit italienischer Musik und Accessoires-Tauschparty mit Autorin Susanne Ackstaller, Anmeldung über die Bücherei, Bücherei, Bücherei-Team	
So.	14.05.2023		Erstkommunion in Appersdorf	
So.	14.05.2023	10:00	Erstkommunion in Zolling, Pfarrei St. Johannes Zolling	
Mo.	22.05.2023	14:00	Spielenachmittag Zollinger Frauen St. Johannes, Pfarrheim Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.	
Sa.	27.05.2023		Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr Zolling, Freiwillige Feuerwehr Zolling	
Sa.	27.05.2023	19:30	Saisonabschlussfeier Senioren SVA Palzing, Sportheim Palzing, SVA Palzing e.V	
Iui	ni 2023			
Fr.	02.06.2023	19:30	Stammtisch Zollinger Frauen St. Johannes, Alter Wirt Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.	
Mo.	05.06.2023	14:00	Spielenachmittag Zollinger Frauen St. Johannes, Pfarrheim Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.	2
Di.	06.06.2023	07:15	Pfarrwallfahrt der Pfarrei St. Johannes Zolling nach Altöttig, Abfahrt an der Kirche in Zolling, Pfarrei St. Johannes Zolling	i vi L
Mi.	07.06.2023		Statuen schmücken Katholische Mädchengruppe Zolling, Katholische Mädchengruppe Zolling	
Mi.	07.06	19:00 -		
- Do.	08.06.2023	03:30	Ampermania, Sportheim Palzing, SVA Palzing e.V	i
Do.	08.06.2023		Fronleichnam in Zolling, Pfarrei St. Johannes Zolling	
Fr.	09.06.2023		Schafkopfturnier Thanner Trachtenverein, Thanner Trachtenverein	
Sa.	10.06.2023		Dorffest in Thann, Thanner Trachtenverein	-

 $\textbf{Osterkerzenverkauf Zollinger Frauen St. Johannes,} \ \textit{Kirche Zolling,} \ \textit{Zollinger Frauen St. Johannes e.V.}$

So. 09.04.2023

Terminkalender

Sa.	10.06.2023	08:00	Orientierungsfahrt der Hilfsorganisationen des Landkreises Freising, Festzelt Sportheim Palzing, Freiwillige Feuerwehr Palzing
So.	11.06.2023		150-Jähriges Bestehen der FFW Palzing, Festzelt am Sportheim Palzing, Freiwillige Feuerwehr Palzing
Di.	13.06.2023	19:00	Gemeinderatssitzung Zolling
Sa.	17.06.2023		"Girls Go Wild" Party, Bürgerhaus Zolling, Katholische Mädchengruppe Zolling
Sa.	17.06.2023	19:30	Ampermania-Nachfeier, Sportheim Palzing, SVA Palzing e.V
So.	18.06.2023	13:00	Radeln zu Kirchen und Kreuzen Zollinger Frauen St. Johannes, Treffen vor der Kirche Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.
Mo.	19.06.2023	14:00	Spielenachmittag Zollinger Frauen St. Johannes, Pfarrheim Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.
Mi. - Fr.	21. 06 23.06.2023	19:00	Turnier der Stockschützen Zolling, Turniertage: Fr. 21.06/Sa. 22.06/So. 23.06. jeweils 19.00 Uhr, Stockschützenhalle Zolling
Fr.	23.06.2023	19:00	Lesung mit Autor Reinhard Seibold aus seinem Roman "Pressack & Olive", Bücherei, Bücherei-Team
Fr.	23.06.2023	19:00	Sonnwendfeier SpVgg Zolling Abt. Tennis, Tennisheim/Tennisplätze, SpVgg Zolling Abt. Tennis
Sa.	24.06.2023		Sommerfest Kindergarten kleine Strolche, (Ausweichtermin 01.07.2023), Garten im Kindergarten "Kleine Strolche"
So.	25.06.2023	10:00	Patrozinium mit anschl. Pfarrfest des Pfarrgemeinderates Zolling, Innenhof Pfarrheim, Pfarrgemeinderat Zolling
Fr.	30.06.2023	18:00	Grillfest Freiwillige Feuerwehr Oberappersdorf, Feuerwehrhaus Appersdorf, Freiwillige Feuerwehr Appersdorf e.V.

Jul	i 2023		
Mo.	03.07.2023	14:00	Spielenachmittag Zollinger Frauen St. Johannes, Pfarrheim Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.
Di Fr.	04. - 07.07.2023	19:00	Gemeindeturnier der Stockschützen Zolling, Turniertage: Di. bis Fr., täglich jeweils 19.00 Uhr, Stockschützenhalle Zolling, Stockschützen Zolling
Fr.	07.07.2023	19:30	Stammtisch Zollinger Frauen St. Johannes, Alter Wirt Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.
Sa.	08.07.2023	15:00	Bürgerfest Zolling, Rathausplatz in Zolling, Gemeinde Zolling
Di.	11.07.2023	19:00	Gemeinderatssitzung Zolling
Fr.	14.07.2023	12:00 - 18:00	AUDI Schanzer Fußballschule SVA Palzing, Sportgelände Palzing - Hauptplatz, SVA Palzing e. V.
Fr.	14.07.2023	18:00	Grillfest für alle Mitglieder mit Partner SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen, Schützenheim Appersdorf, SV Eichenlaub Appersdorf-Gerlhausen e. V.
Sa.	15.07.2023	12:00 - 18:00	AUDI Schanzer Fußballschule SVA Palzing, Sportgelände Palzing – Hauptplatz, SVA Palzing e. V.
So.	16.07.2023	12:00 - 18:00	AUDI Schanzer Fußballschule SVA Palzing, Sportgelände Palzing – Hauptplatz, SVA Palzing e. V.
Mo.	17.07.2023	14:00	Spielenachmittag Zollinger Frauen St. Johannes, Pfarrheim Zolling, Zollinger Frauen St. Johannes e.V.
Do.	20.07.2023	19:00	Abschlussfeier Grund- und Mittelschule Zolling, Bürgerhaus Zolling, Grund- und Mittelschule Zolling
Do.	27.07.2023	20:30 - 22:00	Sommer Mitgliederversammlung SVA Palzing, Sportheim Palzing, SVA Palzing e. V.
Fr.	28.07.2023	17:00	Sommerfest der Stockschützen Zolling, Stockschützenhalle, Stockschützen Zolling
Sa.	29.07.2023		Dorffest in Siechendorf Schützenverein Siechendorf, Siechendorf, Schützenverein Siechendorf
Sa.	29.07.2023	08:00 - 11:30	Altpapiersammlung des Pfarrgemeinderat Zolling, Am Kirchenvorplatz, Pfarrgemeinderat Zolling
Sa.	29.07.2023	09:30	Brandsschutzerziehung für Kinder Freiwillige Feuerwehr Oberappersdorf, Feuerwehrhaus Appersdorf, Freiwillige Feuerwehr Appersdorf e.V.

Wiederkehrende Veranstaltungen				
Jeden ersten Montag im Monat	Ökumenisches Frauen-Frühstück im Pfarrheim (Pfarrei Zolling)	W H		
Jeden letzten Montag im Monat	Stammtisch der Oldtimerfreunde Palzing	H.		
Regelmäßig am Dienstag	18.30 Uhr Probe des Jugendorchesters des Musikvereines, 19.30 Uhr Probe des Blasorchesters des Musikvereines	C		
Jeden 1. Mittwoch im Monat	Feuerwehrübung FFW Palzing	Z LL		
Jeden 1. Mittwoch im Monat	13.30 Uhr Seniorentreffen im Pfarrheim Oberappersdorf	V €		
Jeden Donnerstag	16.00 Uhr Café International des Helferkreises Zolling im Pfarrheim Zolling (nicht in den Ferien)	я Į		
Jeden Freitag	16.30 Uhr Seniorenstammtisch, Gasthaus Alter Wirt (Krieger- und Soldatenverein Zolling)			

Alle Termine finden Sie stets aktuell unter www.zolling.de → Aktuelles.

Kontakt zu den Vereinen

Bayerischer Bauernverband Ulrich Gamperl (Ortsobmann) Maria Hanrieder (Ortsbäuerin)	08167-1400 08168-228	Nachbarschaftshilfe Zolling e.V. Manuela Flohr (1. Vorsitzende) Bettina Götz (2. Vorsitzende) 08167-950211 oder 0160-99225220	
Andrea Heigl (2. Ortsbäuerin) Bayern-Fan-Club "Die Roten Ampertaler Karlheinz Wolf	08168-963288 ." 08167-950090	Narrhalla Zolling Vitus Reiter (Vorsitzender)	0151-61512907
Burschenverein Appersdorf	00107 930090	Oberappersdorfer Frauen St. Georg e.V. Gabriele Bauer (Vorsitzende)	08168-1391
Lukas Heigl CSU-Ortsverband Zolling	0160-92748723	Oldtimerfreunde Palzing e.V. Manfred Pöltl (Vorsitzender)	08167-8242
Maximilian Falkner (Vorsitzender) Elternbeirat Gemeindekindergarten	0151-46635708	Pfarrgemeinderat Zolling Marianne Littel-Wöhrl (Vorsitzende)	08167-950444
Sebastian Schübel Jens Fürstenberg	0171-8069629 0173-6569388	Pfarrgemeinderat Oberappersdorf	
Elternbeirat Schule Evelyn Joachimsthaler	0171-8770945	Stefan Pellmaier (Vorsitzender) S'Zollinger Theater	08168-999976
Eltern-Kind-Gruppe Simone Wenz	08167-8298	Georg Brandmaier (Vorsitzender) Schützenverein Ampertal Zolling e.V.	08167-1409
Förderverein Zollinger Fußball Christian Schneider (Vorsitzender)	0170-6309999	Karl Haßfurter (Vorsitzender) Schützenverein Eichenlaub Appersdorf-	
Freiwillige Feuerwehren Anglberg: Marcus Billian (Kommandant) Appersdorf: Alexander Hildebrandt (Kommandart) Palzing: Martin Ball (Kommandant) Zolling: Wolfgang Westermeier (Kommandant)	08167-692969 nt) 0172-9309827 08167-989059 0176-55021325	Schützenverein St. Georg Palzing Florian Westermeier (1. Schützenmeister) Schützenverein Siechendorf e.V. Monika Scholtys (Vorsitzende)	08168-1614 08167-950809 08167-950311
Helferkreis Asyl Stephan Griebel	01590-1658992	Seniorenreferentin der Gemeinde Annemarie Neumair	0172-6410425
Kath. Burschenverein Zolling Johannes Schlichenmaier (Vorsitzender)	0170-4537751	Seniorenbeauftragte der Pfarrei Appersonante Bauer	
Kath. Mädchengruppe Zolling Magdalena Treptow	0176-99565536	Spielvereinigung Zolling Markus Pöschl (Vorsitzender)	0176-52157582
Kirchenchor Zolling Hans Halbinger	08167-1307	Vereinsheim Tennisheim	08167-324 08167-8888
Krieger- und Soldatenverein Zolling Georg Völkl (Vorsitzender)	08167-950295	Sportverein Palzing Michael Mitterweger (Vorsitzender) Vereinsheim	08167-989788 08167-1230
Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Ap Anton Ausfelder (Vorsitzender)	opersdorf 08168-1441	Unabhängige Bürger Zolling (UBZ) Stephan Griebel (Vorsitzender)	01590-1658992
Löwenfanclub Zolling Patrick Schneider	0176-20347191	Überparteiliche Wählergemeinschaft Zo	lling
Marianische Männerkongregation Pfarre Franz X. Bauer (Vorsitzender Obmann)	ei Zolling 08167-1698	Nikolaus Unger (Sprecher) Zollinger Frauen St. Johannes e.V.	08167-6668
Musikverein in Zolling e.V. Markus Staudt 08167-6918530 od	er 0176-60845870	Maria Westermeier	08167-546

